



Gemeindenachrichten Kremsmünster



Ehrungen der Marktgemeinde Kremsmünster

Foto: Bernhard Kautny

Im Vordergrund zu sehen: die drei neuen Ehrenringträger der Marktgemeinde Kremsmünster: Mag. Franz Streitwieser, P. Christoph Eisl, Vbgm. a.D. Johann Dutzler (v.l.n.r.). Mehr über die Gemeindeehrung auf Seite 5.

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt
Nr. 5/2004

Pfarrerwechsel

Pater Christoph „übergibt“ die Pfarre an Pater Wolfgang; Details dazu auf Seite 2 und 21

Sanierung Marktplatz

Das Millionenprojekt wird zurückgestellt
Seite 6

Das neue Nachbarrecht

Neue Rechte/Pflichten für Nachbarn
Seite 8

Ostumfahrung

Stand der Dinge und öffentliche Diskussion
Seite 9

Tourismuskoooperation

Bad Hall - Kremsmünster: „Gemeinsam stärker“
Seite 14

Termine/Ärzte/Notrufe

Die Rückseite ist serviceorientiert
Seite 24

Pfarrer Pater Christoph wechselt nach Grünau

„Wir sagen heute ‚Auf Wiedersehn‘, die Zeit mit dir war schön“, sangen die Kinder des Marktkindergartens Kremsmünster ihrem Pater Christoph zum Abschied.

von Maria Haider

Nach 13 Jahren in Kremsmünster wechselt der beliebte 62-jährige St. Christoph Eisl ab 1. September nach Grünau. Pater Wolfgang Pichler wird seine Nachfolge antreten.

„Meine gesundheitlichen Probleme haben mich dazu veranlasst, um die Versetzung in eine kleinere Pfarre anzusuchen“, erklärt der Ehrenringträger der Marktgemeinde Kremsmünster seinen Wechsel. Waren es bisher knapp 6.000, so hat Eisl künftig rund 2.000 Katholiken zu betreuen. Den 6 Kirchen steht eine einzige gegenüber und statt der vier Kindergärten denen er als Erhalter vorstand, gibt es in Grünau einen einzigen.

Bei seinen rund 6.000 Messen, Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen und unzähligen Einzelgesprächen ist Pater Christoph der Kremsmünsterer Bevölkerung in den letzten 13 Jahren ans Herz gewachsen. Als gerngesehener Gast bei Veranstaltungen und Vereinen pflegte er den hautnahen Umgang zu allen Bevölkerungsschichten: „Solche Anlässe sind mir besonders wichtig, weil ich da viele Menschen kennen lerne, die in der Kirche eher selten anzutreffen sind“, unterstreicht Eisl seine Motivation sich unter die Menschen zu mischen.

1,3 Millionen Euro wurden während der Amtszeit des begeisterten Bauherrn an den Kremsmünsterer Kirchengütern verbaut, darunter auch die Renovierung der Kaplaneikirche von Kirchberg.

Neuer Lebensabschnitt

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für den Benediktiner auch durch den Abstand vom Kloster als Wohnadresse. „Ich kenne das Pfarrhohleben ja aus früheren Tagen, aber eine Umstellung wird es schon wieder werden, so allein einen Haushalt zu organisieren - spätestens wenn ich mein Auto im Winter selbst freischaufeln muss“, nimmt Pater Christoph die Situation mit Humor.

„Ich danke dem Pfarrgemeinderat und der Gemeinde Kremsmünster für die gute Zusammenarbeit. Den Kremsmünsterern danke ich für die erlebte Gemeinschaft und wünsche allen, dass sie sich in Zukunft im Anderssein und Andersdenken annehmen können“, Pfarrer Pater Christoph Eisl verabschiedet sich mit dem Wunsch, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen.

Die Pfarrgemeinde nahm am 29. August beim Gottesdienst in der Pfarrkirche offiziell Abschied und wünschte ihm „Alles Gute für seine Zukunft in Grünau“.

Nach 13 Jahren als St. Christoph Eisl von den Kremsmünsterern. Die Kinder des Marktkindergartens mit Leiterin Marianne Stadlhuber sangen ihrem Pater Christoph zum Abschied noch ein Ständchen.



Ausschussobleute: Vorstellungen und Ziele

In dieser Rubrik stellen sich die 13 Obleute der Gemeindeausschüsse mit ihren Zielen vor, zum Abschluss der Serie:

Personalbeirat

Obmann Robert Öslinger, ÖVP



Als Vorsitzender des Personalbeirates sehe ich mich als Bindeglied zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgeber. Mein Hauptaufgabenbereich umfasst die Nachbesetzung von frei gewordenen Dienstposten für das Gemeindeamt, den Bauhof und den Gebäudedienst.

Ziele (z.T. bereits verwirklicht):

- Die Verwaltung personell so schlank wie möglich zu halten
- Umgruppierung des Bauhofes
- Anschaffung einer einheitlichen Bekleidung der Bauhofmitarbeiter

Weitere Ausschussmitglieder: Mag. Robert Kastler -ÖVP, Edeltraud Guggi-SPÖ, Ewald Derflinger -FPÖ, Herbert Steinmaurer, Robert Riegler, Gerhard Bachmair - Dienstnehmervertreter

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftseinrichtungen der Gemeinde

Obmann Bgm. Franz Fellinger, ÖVP



In Kremsmünster ist es Tradition, dass der jeweilige Bürgermeister auch das Finanzressort leitet. Ich nehme diese Aufgabe gerne wahr, zumal die Gemeindefinanzen ein sehr sensibles und ganz wichtiges Thema darstellen. Als Finanzreferent obliegt mir die Koordinierung der Gemeindefinanzen hinsichtlich der Ausgaben, aber auch der zu erwartenden Einnahmen. Die einzelnen Referenten – in dieser Legislaturperiode gibt es 12 Ressortleiter im Gemeinderat

– melden am Jahresende ihre finanziellen Wünsche an und mir obliegt dabei die nicht ganz leichte Aufgabe, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten diese Wünsche den Bedürfnissen entsprechend zu reihen und für eine Bereitstellung der zugesicherten Geldmittel zu sorgen. Kremsmünster ist eine von fünf Gemeinden im Bezirk Kirchdorf/Krems, die ihre Gemeindefinanzen ordentlich ausgleichen können, sodass ich auch für die Zukunft hoffe, weiterhin unsere Gemeindefinanzen im erforderlichen Ausmaß aufbringen zu können.

Weitere Ausschussmitglieder:

Mag. Robert Kastler-ÖVP, Karl Dutzler-ÖVP, Peter Reumüller-ÖVP, Reinhard Baumgartner-SPÖ, Ewald Steiner-SPÖ, Ulrich Hanstein-FPÖ, Otto Bauer-GRÜNE

Ausschuss für Ortmarketing und Sport

Obmann: Vbgm. Gerhard Obernberger, ÖVP



Der Ansatz für das Ortmarketing muss ein Umfassender sein, der alle Bereiche unserer Gesellschaft umfasst und zu einer positiven Weiterentwicklung unseres Ortes beiträgt. Wir brauchen einen hauptberuflichen Sachbearbeiter um diese Aufgaben professioneller umsetzen zu können. Ein weiterer wichtiger Schritt wird die Bewusstseinsbildung bei allen Aktiven in Wirtschaft, Kultur, Tourismus, aber auch bei unseren Vereinen und der gesamten Bevölkerung sein. Nur mit gemeinsamer Anstrengung können wir Kremsmünster attraktiver gestalten. Es gibt viel Positives in Kremsmünster. Wir müssen es nur erkennen und ins rechte Licht rücken. Meine Hauptaufgabe wird es sein, zur Mitarbeit zu motivieren, den Ortmarketingverein bestmöglich zu unterstützen und die einzelnen Aufgabenbereiche zu einem gesamten Marketingkonzept zu koordinieren.

Sport: Der Sport hat in Kremsmünster einen sehr hohen Stellenwert. Verant-

wortlich dafür sind die vielen ehrenamtlichen Funktionäre und Betreuer die hervorragende Arbeit leisten. Meine Aufgabe als Sportreferent ist es, diese Arbeit seitens der Gemeinde so gut es geht zu fördern. Die Erhaltung und Verbesserung unserer Sportanlagen ist mir ein besonderes Anliegen, um optimale Bedingungen für unsere Sportler zu schaffen. Ein besonderes Augenmerk werde ich auch in Zukunft auf die Jugendarbeit legen und entsprechend unterstützen. Ein Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Wiedereinführung der Kampfmannschaft im Fußball.

Weitere Ausschussmitglieder:

Klaus Hübner-ÖVP, Theresia Kiesl-ÖVP, Klaus Zettl-ÖVP, Michael Fellinger-SPÖ, Ignaz Madarasz-SPÖ, Ewald Derflinger-FPÖ, Adolf Kammerhuber-GRÜNE

Prüfungsausschuss

Obmann Reinhard Baumgartner, SPÖ



Der Prüfungsausschuss hat als innergemeindliches Kontrollorgan die gesamte Gebarung der Gemeinde auf Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit zu prüfen. Weiters obliegt ihm die Überwachung sämtlicher wirtschaftlicher Unternehmungen und die in der Verwaltung der Gemeinde stehenden selbständigen Stiftungen und Fonds.

Der Prüfungsausschuss hat wenigstens vierteljährlich zu tagen und einen schriftlichen Prüfbericht dem Gemeinderat vorzulegen. Dies ist nur ein grober Überblick über das Wirken und die Aufgaben des Prüfungsausschusses. Natürlich werden der Rechnungsabschluss und die Einhaltung, der vom Gemeinderat getroffenen Beschlüsse, Schwerpunkte in der Prüfungstätigkeit bilden.

Weitere Ausschussmitglieder: Ewald Steiner-SPÖ, Karl Dutzler-ÖVP, Karl Strauß-ÖVP, Klaus Zettl-ÖVP, Ulrich Hanstein-FPÖ, Adolf Kammerhuber-GRÜNE

Beschlüsse der Gemeindegremien

Achtung Rechtsvorrang

Die Vorrangregelung zwischen der Josef-Assam-Straße und der Josef-Roithmayr-Straße wurde durch Verordnung der BH aufgehoben. Das Schild wird in diesen Tagen abgenommen und Bodenmarkierungen angebracht. Es gilt dort dann der Rechtsvorrang. Grundlage war eine gutachtliche Stellungnahme des ASV für Verkehrstechnik, Ing. Max Angerer. Weiters wird das Halte- und Parkverbot abgeändert, sodass dies nur linksseitig in Richtung Altersheim gelten wird.

Neues Gemeindepersonal

Ab Juli wurden fix in den Gemeindedienst aufgenommen: Josef Ötzinger (Wasserleitungsinstallateur), Peter Fellinger (Hilfsarbeiter). Als teilzeitbeschäftigte Schulwartinnen kehren Johanna Brunmayr und Maria Hubl per 1. August 2004 in die Volksschule Kirchberg zurück.

Häuserbeschriftung

Der Historiker Mag. Siegfried Kristöfl hat von der Gemeinde den Auftrag erhalten, die Details der historischen Bürgerhäuser aufzuarbeiten und anschließend die Texte für die Beschriftung dieser Häuser sowie aller Gemeindegebäude zu erstellen.

Gemeindetaxi wird fortgeführt

Nach der Probephase von einem Jahr wurde die Inanspruchnahme des Gemeindetaxis durch Kremsmünsterer Bürger geprüft und beschlossen, diese Aktion auf unbefristete Zeit fortzusetzen. Jedes Monat nützen rund 100 Bürgerinnen und Bürger aus Kremsmünster das Gemeindetaxi von Heidi's Reisen zum Pauschalpreis von zwei Euro pro Fahrt. Auch über das Jugendtaxi gibt es eine positive Bilanz: Seit Februar 2004 nützen zwischen 50 und 100 Jugendliche diese Beförderungsmöglichkeit zu Fahrten überwiegend im Ortsgebiet bzw. auch in der Region.

Altstoffsammelzentrum wird erweitert

Noch im Herbst soll das Altstoffsammelzentrum umgebaut und um rund 650

m² erweitert werden. Dazu hat die Gemeinde den gesamten Grund der Straßenmeisterei vom Land um EUR 61.180 (1.748 m²) angekauft und zusätzlich noch eine Fläche von rund 650 m² vom Grundnachbar Lechenauer. Hauptgrund dafür ist die starke Frequenz und damit die Problematik der Zu- und Abfahrt. Ab 2005 soll dann das Altstoffsammelzentrum um die Sperrmüllannahme erweitert werden.

Volksschule Markt – Sanierung; Finanzierung der Möblierung

Nach dem Beschluss über die Finanzierung des Bauwerkes mittels Leasing werden nun auch sämtliche Mobilien auf rund zehn Jahre geleast. Das Finanzierungsvolumen von zumindest 384.000 Euro (inkludiert ist auch die Möblierung der Volksschule Kirchberg) wurde an die Leasingfirma der BAWAG-PSK als Bestbieter vergeben. Beim Bauzeitplan und beim Kostenplan ist alles im Rahmen. Die genehmigten Kosten von rund 3,4 Millionen Euro werden voraussichtlich nicht überschritten und der letzte Handwerker sollte spätestens Anfang September 2005 die Baustelle verlassen.

Näher zum Bürger – schneller zur Sache

Bundeskanzler Wolfgang Schüssel hatte als Verantwortlicher für die elektronischen Behördenservices die fünf besten Gemeinden Österreichs zu einem Vortrag nach Weikersdorf in NÖ geladen.

Staatssekretär Franz Morak war von den E-Government-Initiativen begeistert; vlnr: Amtsleiter Reinhard Haider (Kremsmünster), Staatssekretär Franz Morak, Bürgermeister Franz Fellinger (Kremsmünster), Bürgermeister David Forstenlechner (Steyr)



Gekommen waren sie alle, darunter Kremsmünster und Steyr, aber auch die Gemeinden Hinzendorf, Inzersdorf-Getzersdorf und Weikersdorf. Die Probleme rund um die Pensionsreform verhinderten aber leider die Teilnahme von Bundeskanzler Schüssel, dafür kam Franz Morak, der Staatssekretär für Kultur und Neue Medien.

Kremsmünster ist vorne dabei

Morak konnte sich in den Präsentationen der Gemeinden davon überzeugen, dass Oberösterreich bei den E-Government-Services die Nase vorne hat: Steyrs Bürgermeister David Forstenlechner präsentierte die Online-Formulare, Kremsmünsters Bürgermeister Franz Fellinger und Amtsleiter Reinhard Haider warteten mit einer breiten Palette an Entwicklungen im Internet, insbesondere mit der papierlosen Gebührenvorschrift aber auch mit der Homepage und dem Oö. Gemnet auf.

Die Präsentation der Oberösterreicher war so erfolgreich, dass ein großer E-Government-Kongress für Frühjahr 2005 an der FH Steyr – diesmal mit dem Bundeskanzler – geplant wurde.

„Näher zum Bürger – schneller zur Sache“, unter diesem Motto standen die Abschlussworte des Staatssekretärs, „diese Vorzeigegemeinde investieren heute und werden morgen die Früchte ernten“. Kremsmünster zählt mit www.buergerportal.at zu den „Besten der Besten in Österreich“, wie es Morak formulierte.

Die Marktgemeinde Kremsmünster ehrte 20 verdiente Bürger

Alle sechs Jahre ehrt die Kremsmünsterer Gemeinde verdiente Bürgerinnen und Bürger. Bürgermeister Franz Fellinger und Kulturreferent Prof. Heinz Preiss begrüßten und beglückwünschten am 18. Juni 2004 20 Vertreter aus allen Bevölkerungsschichten, davon neun aus Kultur, Sport, Vereinen und elf von der Gemeinde.

Drei Ehrenringe, 9 x Gold, 8 x Silber

Insgesamt wurden drei Ehrenringe, neun Ehrennadeln in Gold und acht Ehrennadeln in Silber überreicht. Alleine die elf geehrten Gemeindefunktionäre, darunter drei Vizebürgermeister, bringen es gemeinsam auf 150 Jahre Erfahrung im Gemeinderat.

Besondere Ehre kam den drei neuen Ehrenringträgern zu:

Johann Dutzler sen. wirkte genau 30 Jahre im Gemeinderat, zuletzt als Vizebürgermeister und Straßenreferent.

Pater Christoph Eisl ist als Pfarrer seit 1991 in Kremsmünster und machte sich neben seiner pfarrlichen Tätigkeit vor allem um die Renovierung der Kirche

Kirchberg und als Leiter der Kindergärten und des Kinderhortes verdient.

Mag. Franz Streitwieser stellte seine bedeutende Blechblasinstrumenten-Sammlung zur Verfügung und gab Schloss Kremsegg eine richtungsweisende Verwendung für die weitere Zukunft.

„Dank tut gut und motiviert“

„Dank tut immer gut und motiviert neu. So werden wir weiter im Zeichen des Wildschweines unser Bestes geben“, bedankte sich Pater Christoph Eisl mit feinem Humor zum Schluss im Namen aller Geehrten. Festlich umrahmt wurde die Feierstunde im Kulturzentrum Kino vom Streichquartett der Landesmusikschule.

Alle Geehrten:

Ehrenring

Dutzler Johann (Vbgm. a.D.)
P. Christoph Eisl (Pfarrer)
Mag. Streitwieser Franz (Schloss Kremsegg – Museum)

Ehrennadel in Gold

Bergmair Raimund sen. (Vbgm. a.D.)
Boldog Helmut (Theaterverein)
Dobetsberger Ernst (Kultur, Schule)
Dr. Gegenhuber Walter (Gemeinderat)
Rossak-Neuhofer Alfred
(TUS Kremsmünster)
Sperrer Gertraud (Gemeinderat)
Steiner Gottfried (Gemeinderat)
Voithofer Alois (Gemeinderat)
Zettl Helmut (Gemeinderat)

Ehrennadel in Silber

Dorfer Magdolna (Gemeinderat)
Mag. Kristöfl Siegfried (Kulturverein, Historiker)
Leitner Franz (Vbgm. a.D.)
Mörtenhuber Gerda (Goldhaubengruppe)
Oberndorfer Friedrich (Siedlerverein)
Rischaneck Mag. Thomas (Musikverein)
Mag. Thaler Klaus (Gemeinderat)
Worf Maria (Gemeinderat)

Alle Geehrten (nicht im Bild: Helmut Boldog, Raimund Bergmair sen., Alois Voithofer) und Vbgm. Gerhard Obernberger, Vbgm. Michael Fellinger, Kulturreferent Prof. Heinz Preiss, Bgm. Franz Fellinger



Marktplatzsanierung vorerst auf Eis gelegt

Theoretisch ist die Sanierung und der Umbau des Ortszentrums fertig geplant. Die Architekten Luger & Maul aus Wels, Sieger des Architektenwettbewerbes haben mit einer elfköpfigen Arbeitsgruppe aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Anrainern einvernehmlich einen fertigen Plan entwickelt. GR Dipl.-Ing. Othmar Brunner stellte dem Gemeinderat die vier Bauetappen mit Gesamtkosten von rund 4,6 Mio Euro vor.

1. Etappe

Die erste Bauetappe umfasst den eigentlichen Marktplatz mit Kosten von knapp 2 Mio Euro. Dabei würde die Fahrbahn auf die östliche Seite entlang der Kastanienbäume verlegt, der Brunnen in die Mitte versetzt, entlang der Geschäftshäuser ein schöner Raum zum Verweilen bzw. für Veranstaltungen gewonnen und vor dem Schuhhaus Peterseil ein Pavillon als Raumteiler errichtet. Kleines Manko: 80 Parkplätze anstelle von derzeit rund 111, was durch die weiteren Bauetappen wieder gut gemacht werden könnte.

2. Etappe

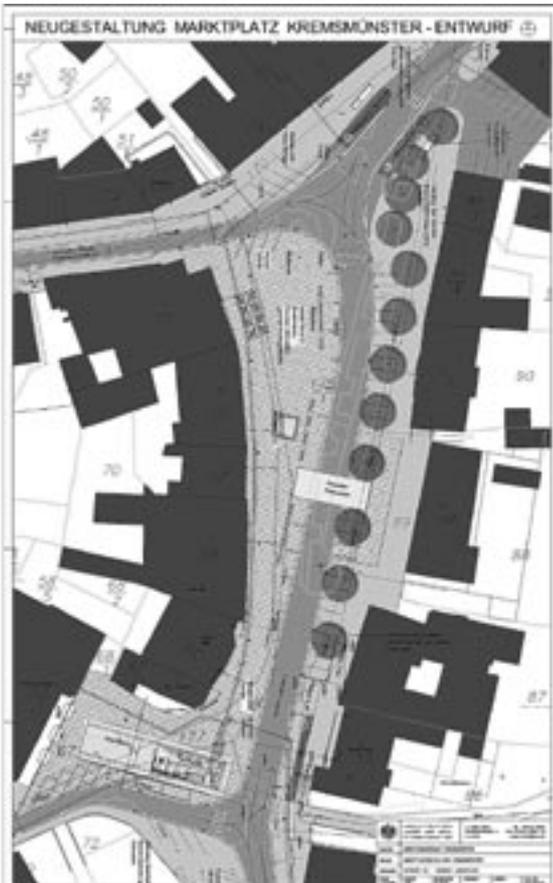
Die zweite Bauetappe umfasst den oberen Marktplatz samt Ausstattungen zur Raiffeisenbank und in die Hauptstraße. Kosten rund 600.000 Euro. Anstelle der vorhandenen 31 Parkplätze können 45 geschaffen werden.

3. Etappe

Die dritte Bauetappe erstreckt sich auf den Ausbau der Franz-Hönig-Straße und würde auch die Errichtung einer Tiefgarage unterhalb des Kindergartenareals umfassen. Die absolute Notwendigkeit der Tiefgarage ist erst noch zu klären, würde aber 53 zusätzliche Parkplätze bringen. Ansonsten würden in dieser Bauetappe die vorhandenen 60 Parkplätze auf 54 reduziert. Kosten ohne Tiefgarage rund 900.000 Euro, Kosten Tiefgarage: 860.000 Euro.

4. Etappe

Eine Fußgängerbrücke über die Krems zwischen den Häusern Gärtnerei Mayr und Pub Schröders – in erster Linie für die gegenüber befindlichen Altenheimbewohner zur schnelleren Erreichbarkeit des Zentrums - wäre die vierte Bauetappe mit Kosten von rund 150.000 Euro.



„Es wäre kein Problem, die einzelnen Bauetappen hintereinander zu bauen oder z.B. die Etappen Marktplatz und Fußgängerbrücke zu kombinieren“, berichtete Dipl.-Ing. Brunner den Gemeinderäten. Die Planung geht in den Detaillösungen etwa bis hin zur Vorplatzgestaltung bei Blumen Mayr oder auch zur Eröffnung eines Kaffeehauses im Pavillon beim Schuhgeschäft. Alleine es bleibt das Problem der Finanzierung.

„Wir werden das Projekt beim Land einreichen. Nachdem das Land derzeit keine Förderungsmittel zur Verfügung stellen kann, wird der Baubeginn wohl kaum in dieser Legislaturperiode (Anmerkung: Dauer bis 2009) stattfinden“, erklärte Bürgermeister Franz Fellingner dazu.

Zwei Ferialpraktikanten im Einsatz

Auch heuer arbeiten im Sommer wieder zwei Ferialpraktikanten am Gemeindegam: Michaela Huber und Johannes Feichtner. Beide besuchen eine höhere Schule und holen sich erstmals Berufserfahrung in einem Büro. Während Michaela Huber die Gemeindegam bei den allgemeinen Bürotätigkeiten entlastet, hat Johannes Feichtner unter anderem die Internet-Seiten der Gemeindebetriebe Freibad, Kulturzentrum und Sporthalle einem Re-Design unterzogen. Schauen Sie nach unter www.kremsmuenster.at/freibad bzw. [/kulturzentrum](http://www.kremsmuenster.at/kulturzentrum) bzw. [/sporthalle](http://www.kremsmuenster.at/sporthalle).



Gemeinde-Ferialpraktikanten 2004: Michaela Huber und Johannes Feichtner

Bevölkerungsprognose bis 2016

Auf Basis der Volkszählung 2001 und sonstiger Daten haben die Landesstatistiker die Bevölkerungszahlen in 5-Jahres-Schritten hochgerechnet. Zu Grunde liegt eine von 1,45 auf 1,60 linear steigende Fruchtbarkeitsrate und eine leicht positive Wanderungsbilanz.

Für Kremsmünster ergibt sich nach einer Bevölkerungszahl von 6.436 im Jahr 2001 (3.308 Frauen, 3.128 Männer) eine kontinuierliche Steigerung auf 6.768 Menschen im Jahr 2016 (3.471 Frauen, 3.296 Männer). Der Anteil der jungen Menschen unter 20 sinkt von 25 % auf 22 %, der Anteil der Älteren von 21 % auf 23 %. Insbesondere sinkt der Anteil der unter 10-Jährigen von 12,5 % auf nur noch 9,5 % im Jahr 2016. Die Zeit wird zeigen, ob die Statistik recht hat.



Krems-
münster

hat

viel
zu bieten

100% Kremsmünster von der Roggenähre bis zum Roggenbrot

1. Das Korn. Das Gute liegt so nah: Unser Bote mit dem Brot, Edi Grolmusz, »der Bramberger«, baut den Roggen in Dehenwang für uns an, **naturnah** und **abseits von den großen Straßen**.

Die Ernte wird sorgfältig gereinigt und in der Grubmühle eingelagert.

2. Das Mehl. Gab es im 19. Jh. noch 18 Mühlen in Kremsmünster, so sind es jetzt nur mehr zwei im ganzen Bezirk. Die Eglseers sind bereits seit 1720 Müllermeister. Eine fast 300-jährige Familientradition verpflichtet. In der immer wieder modernisierten Mühle wird **nach Bedarf und schonend gemahlen**. Je länger der Roggen gemahlen wird, umso dunkler, ballaststoffreicher und gesünder wird das Mehl.

3. Das Brot. Und wenn Sie jetzt einen richtigen Gusto bekommen haben, dann nur zu: Das **Hausbrot**, das **Kremstaler Bauernbrot**, das **Vollkornbrot** oder die **Störi** gibt's in der Grubmühle, beim Marktplatz-Bäcker oder wird von unseren Brotboten ins Haus gebracht.

**Qualität aus Meisterhand.
Frische, die schmeckt.**

Grubmühle
Linzerstraße 54, 4550 Kremsmünster
Tel. 0 75 83/52 90 od. 70 21
E-Mail: grubmuehle@aon.at
www.eglseer.at



v. li.: Edi Grolmusz, »der Bramberger«, und Müller- und Bäckermeister Wolfgang Eglseer



Das neue Nachbarrecht

Wenn Bäume des Nachbarn Ihren Garten verdunkeln oder Ihre Solaranlage außer Gefecht setzen, gibt es jetzt neue Möglichkeiten. Seit 1. Juli 2004 gilt in Österreich ein neues Nachbarrecht. Nachbarn können sich dann vor allem gegen unzumutbare Beschattung durch „fremde“ Bäume zur Wehr setzen.

Nach der bisher geltenden Rechtslage kann ein Grundeigentümer, der durch den Schatten der Bäume des Nachbarn beeinträchtigt wurde, dagegen nichts unternehmen. Er durfte zwar die in seinen Grund hineinwachsenden Äste und Wurzeln abschneiden oder herausreißen, hatte aber gegen den Schatten keine Handhabe.

Recht auf Licht

Künftig räumt das Gesetz dem Grundeigentümer das Recht ein, sich auch gegen – wie es das Gesetz formuliert – „Entzug von Licht oder Luft“ zur Wehr zu setzen, also vor allem gegen den Schatten der fremden Bäume, wenn der eigene Garten dadurch unzumutbar beeinträchtigt wird. Das Gesetz führt also nicht dazu, dass sämtliche Bäume und Pflanzen, die nur ein wenig Schatten auf den Nachbargrund werfen, zurückgeschnitten oder beseitigt werden müssen.

Wenn sie aber den gesamten Nachbargrund verdunkeln, wenn dieser feucht wird und stark vermoost, wenn der Nachbar am helllichten Sommertag in seinem Haus das Licht einschalten muss oder wenn fremde Bäume eine bereits bestehende Solaranlage außer Betrieb setzen, kann eine solche unzumutbare Belästigung vorliegen.

Maßnahmen des Nachbarn

Der Nachbar muss dann entsprechende Maßnahmen dagegen ergreifen. Das bedeutet nun sicherlich nicht, dass er alle seine Bäume umschneiden muss. Er muss jedenfalls Maßnahmen veranlassen (zB das Ausschneiden der Bäume) die die unzumutbare Beeinträchtigung mindern.

Weiters betrifft die Gesetzesänderung auch über die Grenze wachsende Äste

und Wurzeln. Bisher hatte der Nachbar beim „Hinüberwachsen“ über die Grenze ein Selbsthilferecht. Er konnte die Eindringlinge – freilich ausschließlich auf eigene Kosten – abschneiden bzw. „ausreißen“. Ab 01.07.2004 muss der Nachbar nunmehr sachgerecht und unter möglicher Schonung der Pflanze vorgehen. Die anfallenden Kosten des Abscheidens der Äste und der Entfernung der Wurzeln hat er grundsätzlich selbst zu tragen. Wenn ihm diese aber einen Schaden verursachen oder ein zumindest ein solcher droht (etwa wenn die Wurzeln einen Kanal durchdringen oder die Äste eine Fassade beschädigen), kann er die Hälfte der Kosten vom Eigentümer des Baumes verlangen.

Einigungsversuch vor Klage

Bevor jedoch eine Klage bei Gericht eingebracht werden kann, hat ein verpflichtender Versuch zur gütlichen Einigung (außergerichtliche Streitbeilegung durch Schlichtungsstellen oder Mediatoren) stattzufinden. Diese Schlichtungsstellen sollen dazu beitragen, den eigentlichen Ursachen der Auseinandersetzung, die vielfach mit den Bäumen und ihren Auswirkungen nichts oder nur wenig zu tun haben, auf den Grund zu gehen und die Streitigkeit quasi „an der Wurzel“ lösen.

Eine der Schlichtungsstellen ist beim österreichischen Notariat eingerichtet. Vornehmste Aufgabe des unabhängigen und zur Unparteilichkeit verpflichteten Notars ist seit jeher die Streitvermeidung. Die Schlichtungsstelle des österreichischen Notariats prüft jeden an sie herangetragenen Fall und teilt dem Beteiligten mit, ob die Voraussetzungen für eine Schlichtung gegeben sind und welcher Notar für die Durchführung der Schlichtung zur Verfügung steht. Im Fall der Einigung ist der Notar berechtigt die Einigung zu beurkunden und dann rechtlich abzusichern.

Schlichtungsstellen

Weitere Möglichkeiten für den zwingend vorgesehenen Einigungsversuch gibt es bei Schlichtungsstellen der Rechtsanwaltskammer, Schlichtungsstellen sonstiger Körperschaften, bei Gericht (gerichtlicher Vergleich) bzw. bei geschulten Mediatoren.

Vernünftige Nachbarn sollten sich aber stets um eine vernünftige Lösung bemühen und werden auch in der Regel bei gutem Willen eine solche Lösung auch ohne Anrufung einer Schlichtungsstelle finden.

In Kürze zusammengefasst:

Seit 1. Juli 2004 gilt ein neues ziviles Nachbarrecht, wonach die Nachbarn verstärkt aufeinander Rücksicht zu nehmen haben, unzumutbare Beschattungen unterlassen müssen und über die Grenze wachsende Äste und Wurzeln nur fachgerecht und schonend entfernt werden dürfen.

Gemeindeamt geschlossen

Am Dienstag, 12. Oktober ist das Gemeindeamt wegen Betriebsausflug geschlossen und auch der Gemeindebauhof bis auf einen Notfalldienst nicht im Einsatz. Wir ersuchen um Verständnis.

Omadienst auch in Kremsmünster

Die Aktion des Katholischen Familienverbandes der Diözese Linz gibt es ab jetzt auch in Kremsmünster: gesucht werden Omas für den weiteren Ausbau der Kinderbetreuungs-Angebote in Kremsmünster auf Initiative des Gemeindeausschusses für Familie, Frauen und Senioren.



Sie sind flexibel in Ihrer Zeiteinteilung und wollen Verantwortung übernehmen?

Sie sind kinderliebend und freuen sich Kinder zu betreuen?

Dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir nehmen umgehend mit Ihnen Kontakt auf. Marktgemeinde Kremsmünster, Sozialabteilung, 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, (07583) 52 55-23 oder 24 DW; E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at.

Ostumfahrung – öffentliche Diskussion am 13. Oktober im Kulturzentrum

Schon seit vielen Jahren ist die Ostumfahrung ein Thema, um den lärmgeplagten Anrainern der Kremsegger Straße eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen. Aus jüngsten Zählungen ist bekannt, dass täglich rund 350 LKW's die Kremsegger Straße benutzen. Dazu kommen noch mehr als 2.000 PKW's.

In der letzten Zeit wurde auf Gemeinde-seite intensiv daran gearbeitet um Lösungen präsentieren zu können. Planungsvarianten wie Ostumfahrung, Betriebszufahrt und Aufschließung aus Richtung Achleiten/Au waren genau so wichtig wie Maßnahmen direkt an der Kremsegger Straße. Landespolitiker wurden eingeschaltet, renommierte Straßenplaner besichtigten an Ort und Stelle und brachten ihre Planungen zu Papier.

Viele Gespräche und mehr als 200.000 Euro an Planungskosten später wurde klar, dass der Bau einer Straße – einerlei von welcher Seite – eine Herausforde-

rung sondergleichen ist. Entweder eine finanzielle Überforderung oder lediglich eine Verschiebung des Problems in einen anderen Bereich.

Alle Möglichkeiten ausschöpfen

Während die Planungen liefen war die Gemeinde jedoch auch an anderer Stelle tätig:

So konnte gemeinsam mit Vetropack und dem Kaufhaus Schlair erreicht werden, dass die auf der Fahrbahn liegenden Parkplätze vor dem Kaufhaus Schlair entfernt und auf Privatgrund eine Parkfläche geschaffen wird.

Für LKW-Lieferanten zur Firma Vetropack zu Nachtzeiten wurde bereits an den Ortseingängen der Hinweis ausgeschildert, dass die Parkplätze beim Stift in der Zeit von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr als Wartefläche zu benutzen ist.

Und schließlich bemüht sich Vetropack auch um die Optimierung des innerbe-



Neues Halte- und Parkverbot

trieblichen Verkehrs. Drei Maßnahmen die bereits positive Wirkung zeigen.

Öffentliche Diskussion am 13. Oktober

Wie es weitergeht, darüber wird die Gemeinde in einer öffentlichen Präsentation voraussichtlich am Mittwoch, 13. Oktober 2004, um 19 Uhr im Kulturzentrum Kino für alle Anrainer und Interessierten berichten.

Die neuesten Studien und Planungen werden vorgestellt und die Gemeindeverantwortlichen samt Planer werden zur Diskussion zur Verfügung stehen.

Wohlbefinden mit Herbalife

Wo: Gertraud Unterberger, Weigersdorf 2, 4551 Ried/Traunkreis (gelbes Haus neben Kirche)

Tel. (07588) 62 13 oder (0664) 531 03 46

Wann: **Samstag, 4. September 2004 von 10:00 – 18:00 Uhr**

- Ein Tag zum schauen, informieren und kosten
- Shakeverkostung und gesunde Häppchen
- Individuelle Beratung und Betreuung
- gratis Körperfettmessung
- Naturkosmetik
- Aloe Vera Produkte
- 10 % Rabatt auf Wareneinkauf
- Vital alt zu werden ist keine Hexerei
- 70 – 80 % aller Krankheiten sind ernährungsbedingt
- nicht alles was der Körper braucht liefert die Küche

www.Herbalife.com



VHS-Schwerpunkt liegt auf Sprachen

Gerlinde Steinkogler, die Leiterin der Volkshochschule in Kremsmünster, legt ihren Kursschwerpunkt für den Herbst auf Sprachen, ob Englisch, Italienisch, Integrationskurse für Deutsch, Russisch, Spanisch, EDV Kurse für Word und Excel, aber auch die Bereiche Wellness und Kreativität werden abgedeckt.

Im abgelaufenen Frühjahr kamen zwölf Kurse zustande: von Bewegungs- und Kreativkursen bis zu Sprachkursen. Beispielsweise schlossen neun Teilnehmer alle vier Module der Deutsch-Integrationskurse ab. Das neue Kursprogramm wurde im August an alle Haushalte versandt, ist aber auch im Internet unter

www.kremsmuenster.at - Bereich Bildung.

Kirchberg ist die erste Klimabündnis-Volksschule im Bezirk

Die Volksschule Kirchberg darf sich jetzt Klimabündnisschule bezeichnen. In Schulen ist ein enormes Potential zur Verringerung von CO2-Emissionen vorhanden. Aufgrund dieser Erkenntnis wurde 1998 das Projekt „Kluge Köpfe im Klimabündnis“, kurz KKIK genannt, gestartet.

KKIK –Schulen beschäftigen sich mit Themen über Klimaschutz und erarbeiten konkrete Maßnahmen v.a. in den

Bereichen Energie und Verkehr. Sie engagieren sich auch für die Erhaltung des Regenwaldes. So unterstützen die Schulen die Gemeinde bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele.

Von rund 900 Schulen in Oö. Schulen sind erst 10 Schulen diesem Abkommen beigetreten. Sie informieren sich gegenseitig in Jahresberichten über ihre Projekte. Kirchberg durfte beitreten, weil sich Schüler und Lehrer im vergangenen Jahr durch verschiedene Projekte wie der Naturwerkstatt, dem Müllsammeln und der Grüne Meilen-Kampagne für Klimaschutz eingesetzt haben.

Am 22. Juni besuchte Herr Pröll vom Klimabündnis Oberösterreich die Schule. Er überreichte im Rahmen einer kleinen Feier im Schulhof eine Ehrentafel.

„Naturwerkstatt“ in der Volksschule Kirchberg

Wir schreiben den April 2004: an der Volksschule Kirchberg wird in der zweiten Klasse eine „Naturwerkstatt“ eingeführt. Und zwar durchaus so wie man sich eine Werkstatt vorstellt: mit Werkzeug (dem Umweltkoffer) und einer Werkanleitung (Jahresplanung). Nur dass sich die „Naturwerkstatt“ überwiegend im Freien abspielt – und im Kopf. Nicola Abler-Rainalter, Umweltpädagogin aus Kremsmünster, wird in den nächsten zwei bis drei Jahren dafür sorgen.

Begeisterung für die Natur

„Ich merke, wie die Naturwerkstatt das Interesse und die Begeisterung der Kinder für die Natur weckt. Das Lernen findet vor allem in der Natur direkt statt, zum Beispiel haben wir beim Waldabenteuer mit den Eltern erfahren, was für ein Meisterwerk eigentlich ein Baum ist“, freut sich Klassenlehrerin Karin Bruckner

Aktiv im Wald



Konrad Lorenz, der bekannte Naturforscher und –schützer, meinte „Nur was man liebt, das schützt man“. Darum geht es auch bei der Naturwerkstatt. Den Kindern soll die Liebe zur Natur und die Bedeutung der Natur näher gebracht werden. Und zwar nachhaltig. Umweltbewusstes Handeln wird verankert, bleibt und wirkt nachhaltig.

Ausblick auf das kommende Schuljahr Die nunmehr 3. Klasse wird im Oktober den Schwerpunkt „gscheite Ernährung“ haben, im Jahr 2005 folgen dann die Bausteine „Abfall“ und „Wasser“. Gleichzeitig beginnt die 2. Klasse der Volksschule Kirchberg mit der Naturwerkstatt von vorne.

Im Rahmen des Sachunterrichtes kommt die Naturwerkstatt ungefähr jedes zweite Monat an die Volksschule. Fernziel wäre, dass sich diese Art des Lernens, die sich mit dem Lehrplan deckt, möglichst vielen Kindern und Schulen eine wirksame Umwelterziehung ermöglicht.

Nachhaltigkeitsprüfung

Um die Wirksamkeit des Konzeptes festzustellen folgt dem Unterricht und der Dokumentation der Naturwerkstatt auch eine Nachhaltigkeitsprüfung. Erstmals im Jahr 2006. Bis dahin werden

noch viele Wälder begangen, Bäume begutachtet, Abfälle untersucht und werden die Kinder noch viel über Ernährung, Wasser, Klima und Energie lernen.

Unterstützt wird dieses Projekt von der Marktgemeinde Kremsmünster, den Firmen Bio-Laden Söllradl und Pölzguter sowie dem Land Oberösterreich.

Auch die Eltern machen mit





TUS Kremsmünster

Sektion Fußball

Seit 15. August 2004 ist Kremsmünster nach einer Pause von zwei Jahren wieder mit einer Kampfmannschaft in der Oö-Meisterschaft vertreten. Auch wenn das erste Spiel verloren ging ist es wichtig, die Kicker am Sportplatz zu unterstützen. Hier die Heimspiele:

Runde 4 Sonntag 05-09-2004
KREMSMÜNSTER - GRÜNAU
Beginnzeiten: RES 14:00 / KM 16:00

Runde 6 Sonntag 19-09-2004
KREMSMÜNSTER - KIRCHDORF
Beginnzeiten: RES 14:00 / KM 16:00

Runde 8 Sonntag 03-10-2004
KREMSMÜNSTER – SATTLEDT 1B
Beginnzeiten: RES 14:00 / KM 16:00

Runde 11 Sonntag 24-10-2004
KREMSMÜNSTER - STEYRER-
MÜHL
Beginnzeiten: RES 13:30 / KM 15:30

Ehrung für Meistertitel

Am 8. August fand auf der Verbandsanlage des Oberösterreichischen Fußball-

verbandes die Ehrung für die oberösterreichischen Nachwuchsmeister der Saison 2003/04 statt.

Für die Kremsmünsterer U15 durfte Jennifer Agrill die von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und dem Präsidenten des OÖFV Dr. Leo Windtner überreichte Meisterurkunde in Empfang nehmen.

Sektion Tischtennis

Heimspiele des Tischtennisvereines

„TuS RB Kremsmünster“:
Freitag, 24.09.04 / 19:30 Uhr
TuS RB Kremsmünster „C“ + „D“
Freitag, 01.10.04 / 19:30 Uhr
TuS RB Kremsmünster „A“ + „B“
Mittwoch, 06.10.04 / 19:00 Uhr
TuS RB Kremsmünster „E“
Freitag, 08.10.04 / 19:30 Uhr
TuS RB Kremsmünster „C“ + „D“
Freitag, 15.10.04 / 19:30 Uhr
TuS RB Kremsmünster „A“ + „B“
Donnerstag, 21.10.04 / 19:00 Uhr
TuS RB Kremsmünster „E“
Freitag, 22.10.04 / 19:30 Uhr
TuS RB Kremsmünster „C“ + „D“
Freitag, 29.10.04 / 19:30 Uhr
TuS RB Kremsmünster „A“ + „B“

Für die Fußball-Nachwuchsmeister U15 nahm Jennifer Agrill die Meisterurkunde von Landeshauptmann Dr. Pühringer und OÖFV-Präsident Dr. Windner entgegen



Donnerstag, 04.11.04 / 19:00 Uhr
TuS RB Kremsmünster „E“
Freitag, 05.11.04 / 19:30 Uhr
TuS RB Kremsmünster „C“ + „D“
Freitag, 12.11.04 / 19:30 Uhr
TuS RB Kremsmünster „A“ + „B“
Mittwoch, 24.11.04 / 19:00 Uhr
TuS RB Kremsmünster „E“
Freitag, 26.11.04 / 19:30 Uhr
TuS RB Kremsmünster „C“ + „D“
Freitag, 03.12.04 / 19:30 Uhr
TuS RB Kremsmünster „C“ + „D“
Freitag, 10.12.04 / 19:30 Uhr
TuS RB Kremsmünster „A“ + „B“

2. Ortsmeisterschaften 2004

Die Ortsmeisterschaften im Tischtennis finden am Dienstag (Feiertag), den 26. Oktober 2004 ab 9:30 Uhr in der Bezirkssporthalle statt.

Folgende Bewerbe werden gespielt:
Teambewerb (Zweier-Mannschaften),
Doppelbewerbe Damen und Herren,
Einzelbewerbe Damen und Herren,
Einzelbewerbe Jugend. Nennschluss ist Sonntag, 24. Oktober 2004. Nennungen an Johann Maurer: Handy: (0676) 359 04 35, E-Mail: Tischtennis@tele2.at.

Sektion Tennis

Die Kremsmünsterer Tennisspieler haben wieder eine Meistermannschaft: Der „1. Jugend U 14“ (Fein Felix, Bachmaier Andreas und Traubauer Pia) ist es heuer gelungen, in der Bezirksklasse den Meistertitel nach Kremsmünster zu holen. Herzlichen Glückwunsch!

Aus der Menge der tollen Platzierungen aller Mannschaften ist auch der Vize-meistertitel der 2. Herrenmannschaft in der 3. Klasse hervorzuheben. Die Ferienpassaktion am 17. Juli fand wieder tollen Anklang: von Bettina Söllradl betreut, machten 15 Youngsters die ersten Schritte im Tennis und hatten viel Spaß.

Sektion Leichtathletik und Ski

Werner Kerschbaummayr (Männerklasse 20) gewann die Straßenläufe in Steinerkirchen und Lambach sowie den Toskanalauf in Gmunden in seiner Klasse.

**Turn- und Sportverein
Kremsmünster**

Mitglied des ASVÖÖ



HALLENEINTEILUNG

Gültig von September 2004 bis Juli 2005

ALPENVEREIN – KLETTERN	Franz Schaufler, In der Scheiben 28, Tel.Nr. 78 47		
	Montag	16.30 - 18.00 h	Turnhalle Schulzentrum
BASEBALL	Rosenda Begic, Marktplatz 5, Tel.Nr. 61 21 (z.Z. ruhend gemeldet)		
	Montag	18.00 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum
BADMINTON	Paul Zwicklhuber, Sepp-Pickl-Weg 6, Tel.Nr. (0699) 17 75 88 85		
Jugend/Frauen/Männer	Montag	20.00 – 22.00 h	Eurohalle 2
Jugend/Frauen/Männer	Freitag	20.00 - 22.00 h	Eurohalle 2, 3
FAUSTBALL	Klaus Hübner, Kirchenweg 4, Tel.Nr. 73 85		
Minijugend/Schüler	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 1, 2
KMSch Frauen	Dienstag	18.30 - 20.00 h	Eurohalle 1, 2, 3
KMSch Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h	Eurohalle 1, 2, 3
KMSch Männer	Donnerstag	20.00 - 22.00 h	Eurohalle 1, 2, 3
Bez./Männer	Freitag	18.30 - 20.00 h	Eurohalle 3
FUSSBALL	Reinhard Wagner, Hofwiese 7, Tel.Nr. 79 30		
Nachwuchs/Jugend	Montag	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Nachwuchs/Jugend	Freitag	17.00 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Jugend	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 1, 2, 3
Jugend	Freitag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 1, 2
KMSch/Männer	Mittwoch	18.30 - 20.00 h	Eurohalle 1, 2, 3
Senioren	Donnerstag	18.30 - 20.00 h	Berufsschulhalle
LANDJUGEND	Martin Weingartmair, Wolfgangstein 15, Tel.Nr. 7120		
	Dienstag	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	Freitag	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
LAUFTREFF 2000	Prof. Mag. Karlheinz Meidinger, Franz-Lutsky-Str. 14, Tel.Nr. 74 28		
	Donnerstag	18.30 – 20.00 h	Eurohalle 1, 2
TAEKWANDO	Karin Rußmair, Am Sportplatz 16, Rohr/Kr., Tel.Nr. (0676) 344 51 43(z.Z. ruhend)		
	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum
TENNIS	Mag. Markus Wolf, Kremsegger Straße 28, Tel.Nr. 80 64		
	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Eurohalle 1
	Freitag	20.00 - 22.00 h	Berufsschulhalle (Nov. 2004 – März 2005)
TISCHTENNIS	Otto Käfer, Krift 24, Tel.Nr. 5242 (0664/2635415)		
Nachwuchs	Montag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 1
Nachwuchs	Freitag	18.30 - 20.00 h	Eurohalle 2
Jugend	Montag	18.30 - 20.00 h	Eurohalle 1
KMSch	Montag	20.00 - 22.00 h	Eurohalle 1
KMSch/Nachwuchs	Donnerstag	17.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
KMSch	Freitag	18.30 - 22.00 h	Eurohalle 1
TURNEN	Siegfried Hauser, Hofwiese3/14 Tel.Nr. 20618 (0664/4986939)		
Eltern-Kind-Turnen	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum
Kleinkinder (3 - 5 Jahre)	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 1
Kleinkinder (5 - 6 Jahre)	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 3
Mädchen (1.-3.Kl.VS)	Montag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 2
Akrobatik	Montag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 3
Akrobatik	Freitag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 3
Knaben (1. -4.Kl.VS)	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 3
Power work out	Mittwoch	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Fit 4 fun	Montag	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Frauen	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Eurohalle 2, 3
Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Senioren/innen	Dienstag	08.30 - 10.00 h	Eurohalle 3
VOLLEYBALL	Rainer Zwicklhuber, Bahnhofstraße 25, Tel.Nr. 0650/4442882		
KMSch Jugend	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 2
KMSch/Damen/Herren	Montag	18,30 - 20.00 h	Eurohalle 2, 3
KMSch/Herren	Montag	20.00 - 22.00 h	Eurohalle 3
KMSch	Freitag	18.30 - 20.00 h	Berufsschulhalle
KMSch/Damen/Herren	Donnerstag	18.30 - 20.00 h	Eurohalle 3
Jugend	Freitag	18.30 - 20.00 h	Eurohalle 3

Sektion Taekwondo

Im September kostenlos Kampfsport trainieren: Die Sektion TAEKWONDO des TUS Kremsmünster bietet im Monat September 2004 allen Interessierten an, die Kampfsportarten TAEKWONDO und BUDO JITSU unverbindlich und kostenfrei kennen zu lernen. Aus organisatorischen Gründen musste das Training nach Bad Hall in die Turnhalle der Volksschule verlegt werden.

Schwerpunkt Selbstverteidigung:

Sowohl im Kindertraining (8-11 Jahre) als auch im allgemeinen Training wird sehr großer Wert auf das Erlernen effektiver Selbstverteidigung gelegt (Budo Jitsu). Natürlich wird nach wie vor traditionelles Taekwondo gelehrt, welches neben einem Ganzkörpertraining auch Selbstbewusstsein und Disziplin vermittelt. Durch das ganzheitliche Training werden die beiden Gehirnhälften zusammengeschaltet, was die Konzentration sehr fördert. Alle Trainer sind geprüft, der Cheftrainer Gerhard Rußmair ist staatlich geprüfter TKD-Diplom-Trainer.

Teakwondo Kinder (8-11 Jahre):

Trainingstage: Mo und Mi 17-18 Uhr.
Auch nur ein Trainingstag möglich!

Allg. Training: Mo (BJ), Mi, Fr (TKD)
18-19:30 Uhr

Information: Karin Rußmair, Tel. (0676)
344 51 43 oder E-Mail:

taekwondo.tus.kremsmuenster@aon.at
Homepage: <http://www.budosport.at>

Anmeldung: Einstieg jederzeit möglich!
Keine langfristige Bindung! Ausstieg jederzeit möglich

Trainingsort: Volksschule Bad Hall,
Turnsaal. Schnuppern: Unverbindlich
und kostenlos!

Kosten:

EUR 15,00 für Kinder bis elf Jahre, 2 x
wöchentlich

EUR 8,00 für Kinder bis elf Jahre, 1 x
wöchentlich

EUR 25,00 für Allg. Training ab zwölf
Jahre

EUR 15,00 für nur Budo Jitsu

Taerobic

Am 21. September 2004 geht es auch
mit Taerobic wieder los: 10 mal findet

Dienstag von 20-21 Uhr im Maierhof
des Stiftes Kremsmünster der „trendy“
Sportkurs statt. Die gepr. Taerobic-In-
structorin Conny heizt mit einer Mi-
schung aus verschiedenen Kampfsport-
arten, Aerobic & Tai Chi den Muskeln
kräftig ein.

Das Sportprogramm macht Spaß und
die Übungen sind immer am letzten
Stand der Sportwissenschaft. Die In-
structoren werden regelmäßig geschult
und daher ist Qualität garantiert. TAE-
ROBIC beinhaltet keine schweren Cho-
reographien.

Termine Taerobic:

21. September bis 30. November 2004
Trainingstag: DIENSTAG

Instructor: Cornelia Nober, geprüfte
Taerobic-Instructorin

Kosten: EUR 45,00

Information: Tel. (0650) 387 32 36

E-Mail: taerobic@aon.at

Homepage: <http://www.taerobic.at>

Anmeldung: Ab sofort! Begrenzte Teil-
nehmeranzahl!

Trainingsort: Meierhof des Stiftes
Kremsmünster

Karatekurs

Der Karateverein Wartberg bietet einen
Anfängerkurs mit den beiden Krems-
münsterern Michael Loidl und Peter
Bürtlmair an: Start des Karate-Grund-
kurses ist Mittwoch, 22. September
2004 um 19:00 Uhr in der Volksschule
Wartberg. Schwerpunkte des Trainings:
Kondition, Dehnung, Karate-Grund-
techniken und Selbstverteidigung.

Lauftreff: Stabilisieren hilft bei Rückenschmerzen

Lauftreff 2000: Gemein- sam statt einsam

„Ursprünglich war der Lauftreff nur als
Informationsveranstaltung und Impuls
für ein regelmäßiges Ganzkörpertraining
gedacht“, verrät Karlheinz Meidinger, der
nun schon das fünfte Jahr an Donnersta-
gen die Bezirkssporthalle zu zwei Drittel
mit Bewegungshungrigen füllt.

Mit großer Regelmäßigkeit treffen sich
Laufsportler, Anhänger des Nordic Wal-
kings und andere an moderatem Ausdau-
ersport interessierte Teilnehmer, um dem
Alltagstrott zu entfliehen und zugleich im
Wohlfühltempo ihre Leistungsfähigkeit zu
verbessern. Das anschließende Training
in der Halle wird nach jüngsten Erkennt-
nissen als koordinatives Krafttraining mit
dem eigenen Körpergewicht gestaltet.
Neben der Verbesserung von Muskelkraft,
Gleichgewicht und Beweglichkeit zielt
diese Trainingsform auf die Stabilität des
Rumpfes und damit die Vermeidung von
Rückenschmerzen ab. „Wochenendkurse
mit Inlineskating, Mountainbiking und
Schilanglauf haben neben dem gesund-
heitlichen Aspekt die Geselligkeit und die
Festigung der Gemeinschaft zum Ziel“,
betont der Lauftreffleiter.

Einen Informationsabend über alle (neu-
en) Inhalte und das genaue Programm für
das kommende Wintersemester gibt es am
Donnerstag, 9. September, um 20 Uhr im
Gasthof König. Der erste Übungsabend
wird am Donnerstag, 16. September statt-
finden. Details und Kontakt: Mag. Karl-
heinz Meidinger, Telefon: 07583-7428
oder E-mail: k.meidinger@eduhi.at



Tourismus Bad Hall-Kremsmünster: „Gemeinsam sind wir stärker“



„Gemeinsam sind wir stärker“. Unter diesem Motto führten die Touristiker aus Bad Hall und Kremsmünster und die Bürgermeister der Gemeinden Adlwang, Bad Hall, Kremsmünster, Pfarrkirchen und Waldneukirchen seit über einem Jahr intensive Gespräche über eine enge Zusammenarbeit. Auf der Basis einer regionalen Studie der internationalen Berater PriceWaterhouse Coopers wurde über mehrere Monate an einer gemeinsamen Konzeption über die touristische Zukunft gearbeitet.

Gesundheit und Kultur

Die Gesundheitskompetenz Bad Halls und der Kulturschwerpunkt von Kremsmünster bilden für die zukünftige Vermarktung eine ideale Ergänzung. Diese Synergien sollen allen Gemeinden eine bessere Wertschöpfung, Arbeitsplätze, eine Steigerung der Besucher und Nächtigungen, und natürlich auch eine verbesserte Infrastruktur für die Bewohner bringen. Neu im Boot ist auch die Gemeinde Waldneukirchen, welche ab 2005 als Tourismusgemeinde fungieren wird.

Mit breitem Konsens wurde zwischen allen Gemeinden eine Vereinbarung erarbeitet, so dass ab 1. Jänner 2005 ein neuer Tourismusverband entstehen wird; und zwar die „Tourismusregion Bad Hall – Kremsmünster“. Die ent-

sprechenden Anträge wurden bereits an die Behörden der Oö Landesregierung gestellt, da diese Behörden in die Verhandlungen eingebunden waren, wird die Genehmigung dafür noch im Herbst 2004 erwartet. Im Laufe des nächsten Jahres werden die Gemeinden Nußbach, Rohr und Wartberg als freiwillige Mitglieder zum neuen Verband stoßen. Sitz des neuen Verbandes wird die Stadt Bad Hall werden.

Ziel: Verbesserung der Auslastung

Der neue Verband wird pro Jahr in etwa 230.000 Nächtigungen aufweisen, durch gezielte Marketingaktivitäten zur Verbesserung der Auslastung und neuen Hotelprojekten, welche bereits in Vorplanungsphase sind, werden bis ins Jahr 2010 350.000 Nächtigungen angestrebt. Geschäftsführer des neuen Verbandes soll der bisherige Tourismusedirektor von Bad Hall, Gerhard Lederer (52), werden

Neues Logo

Beim gemeinsamen Fototreff am Herzog Tassilo Golfclub wurde auch das neue Logo vorgestellt, welches die Schwerpunkte „Gesundheit und Kultur“ hervorhebt. Am Bild zu erkennen sind die Bürgermeister Fellingner (Kremsmünster), Grasl (Bad Hall), Freudenthaler (Waldneukirchen), die Vizebürgermeister Straßmayr (Adlwang), Jung-

wirth (Pfarrkirchen) Schöndorfer (Bad Hall, zugleich Obmann TV Bad Hall), Wolfgang Eglseer (Obmann TV Kremsmünster), Prof. Preiss (Kremsmünster), Pater Claudius (Kremsmünster), Gerhard Lederer (Bad Hall).

WLAN im Hotel Schlair

Im Hotel Schlair wurde der erste öffentliche Hotspot in Kremsmünster eingerichtet. Ein Hotspot ermöglicht den drahtlosen Zugang zum Internet mit einem Internet-fähigen Gerät wie z. B. einem Notebook – ein sogenanntes Wireless LAN-System.

Das Hotel bietet somit ein zusätzliches Service für Hotelgäste und Café Besucher die während einer Geschäfts- oder Urlaubsreise oder beim Kaffeehausbesuch rasch und problemlos Daten aus dem Internet abfragen oder E-Mails lesen möchten. Der Einstieg ins Internet ist in der Lobby, Café sowie im Freien auf der Terrasse möglich und dazu noch angenehm gemacht da ausreichend große Tische angeboten werden.

An der Hotelrezeption kann man ein Zeitguthaben für einen Internetzugang kaufen. Mit dem eigenen Notebook das mit einem 3G-Chip ausgestattet ist stellt man die Internetverbindung dann mittels eines Rubbel-Codes her.

Fünf Nachbargemeinden kooperieren künftig im Tourismusbereich



Jugendlokal/Abendcafe – Pächter gesucht

Der Bedarf nach einem Jugendlokal oder Abendcafe im Kremsmünsterer Ortszentrum ist zweifelsohne gegeben. Geeignete räumliche Möglichkeiten sind grundsätzlich vorhanden.

Die Gemeinde nimmt eine Vermittlungsposition ein und sucht daher interessierte Pächter. Bitte melden Sie sich bei Amtsleiter Reinhard Haider, Tel. (07583) 52 55-26 oder senden Sie ein Mail an gemeinde@kremsmuenster.at.

Hokuspokus spiel mit mir

Alle Kinder von 0 – 4 Jahren mit ihren Müttern-Vätern-Omas-Opas sind herzlich eingeladen zu unseren Spielgruppen. Kinder spüren, Mama hat jetzt Zeit für mich, vielseitiges Spielangebot, Mütter bekommen neue Impulse für zu Hause, gegenseitiges Kennenlernen u. Erfahrungsaustausch

Baby-Treffs

Für Mütter mit Kindern von 0-1 Erfahrungsaustausch, Babymassage

Spielgruppen

Für Mütter/Väter/Omas/Opas mit Kindern von 6 Monaten bis 4 Jahren. Gruppeneinteilung in Gruppen mit: 6 Mo. bis 1jährige Kindern, 1 bis 2jährigen Kindern, 2 bis 3jährigen Kindern, 3 bis 4jährigen Kindern. Der Preis für 8 Treffen beträgt EUR 25,-

Weitere Informationen bei Christina Huemer-Fistelberger, Treffpunkt-, Spielgruppenleiterin u. staatl. geprüfte Spielpädagogin, Tel. Nr. (0699) 10 27 66 94

Ferienpass 2004 - Rückblick

Der Ferienpass 2004 war heuer wieder ein großer Erfolg. Die Kinder und Jugendlichen zwischen fünf und 14 Jahren haben auch heuer wieder bewiesen dass sie gerne gemeinsam etwas unternehmen, an den Kremsmünsterer Vereinen interessiert und gerne bei einem tollen Programm dabei sind. Auch die hohe Teilnehmerzahl der Aktion Ferienpass 2003 konnte heuer wieder überboten werden.

484 Kinder und Jugendliche haben bereits an den 27 schon stattgefundenen Veranstaltungen teilgenommen. Das ist aber noch keine endgültige Zahl, da im September noch drei Jugend-Kinofilme (zwischen 1. und 9. September, siehe Terminkalender) im Kulturzentrum Kino vorgeführt werden und sich dafür noch jederzeit Kinder am Gemeindeamt, Zimmer 24, anmelden können.

Neue Veranstaltungen wie ein Ausflug in den Vogelpark Schmiding, Führungen im Instrumentenmuseum oder Stift, verschiedene Sport- oder Kreativnachmittage oder ein Nachmittag beim Frisör im Freibad haben wieder viele Kinder und Jugendliche neugierig gemacht und zu Kreativität und Teamgeist angeregt. So wurden die

Ferien 2004 für viele wieder lustig, aufregend und auf keine Fall langweilig! Auch manche Mütter waren bei manchen Veranstaltungen begeistert dabei!

Durch das große Interesse gibt es bestimmt im nächsten Jahr auch wieder einen Ferienpass mit tollen Veranstaltungen für alle.

Frisuren-Wettbewerb

Beim „Nachmittag beim Frisör im Freibad“ haben sich einige Mädchen als wahre Haar-Künstler herausgestellt. Daher veranstaltet HAAR-genau einen Ideenwettbewerb: Kriert bis 30. September 2004 eine Flecht-/Sommer-Frisur und gebt ein Foto davon beim Frisörteam HAAR-genau, Burgfried 3, ab. Die besten drei Frisuren werden den kommenden Sommer-Frisuren-Trend mitbestimmen. Die Gewinner erhalten als Preis einen Gratis-Friseurbesuch.

Computerverein Kremsmünster auch über-regional aktiv

Kürzlich feierte der erste Computerverein Kremsmünster, kurz KRRU e.V., sein einjähriges Bestehen. Große Erfolge konnte der auf 30 Mitglieder angewachsene Verein mit zwei Jugendveranstaltungen, so genannte LAN-Parties, im Kulturzentrum Kremsmünster erzielen. Der letzte Event, im März dieses Jahres, war bereits ab dem ersten Tag ausverkauft.

Mit dem Linzer Partnerverein VCC e.V. (www.mclan.at) entstand vom 25. - 27. Juni bereits zum 4. Mal die „Ennsomnia“ unter dem Titel „The 4th Generation“ in der Enns Stadthalle.



Eines der Ferienpass-Highlights: Frisör im Freibad

Der Jugendevent war mit 380 Plätzen und über 600 Anmeldungen völlig überbucht und ausverkauft. „Der Erfolg dieser Veranstaltung war nicht nur auf die sehr gute Zusammenarbeit der beiden Vereine, sondern auch auf die hervorragende, 5-monatige Vorbereitung zurückzuführen“, berichtet Vereinsobmann Oliver Kratochvil.

Freestyle-LAN-Partys werden fortgesetzt

Für den nächsten Termin (1.-3. Oktober in der Sporthalle/Leonding) des erfolgreichen und mittlerweile österreichweit bekannten Teams sind die Vorbereitungen bereits in vollem Gange. Ebenso wird die „Freestyle-LAN“ Serie im Kulturzentrum Kremsmünster weiter fortgesetzt (4. Quartal 2004).

Noch mehr Infos über den Verein gibt es unter www.freestyle-lan.at oder bei Obmann und Organisator Oliver Kratochvil, stakato@gmx.at

Was sind LAN-Parties?

LAN ist die Abkürzung für ‚Local Area Network‘. Hinter dieser technischen Bezeichnung verbergen sich lokal begrenzte Computer-Netzwerke, die - anders als das Internet - entsprechend nur jeweils begrenzten Personenkreisen zur Verfügung stehen.

LAN-Spieler erstellen derartige Netzwerke bei ihren Treffen - den so genannten LAN-Parties -, um diverse PC-Spiele mit- bzw. gegeneinander zu spielen.

Gerade aufgrund dieser Möglichkeit das Gegenüber einmal persönlich zu treffen werden LAN-Parties in Österreich immer beliebter.



Geburten

Lang Christine und Dr. Thomas, Handel-Mazzetti-Weg 1 – **Jakob Klaus Karl**

Bischof Maria und Konrad, Schürzendorf 13 – **Magdalena**

Wakolbinger Gudrun und Jursic Josip, Kremsegger Straße 49 – **Fabia Chantal**

Annau Verena und König Roland, Sipbachzeller Straße 32 – **Jonas**

Pouget Mag.med.vet. Angelika und Clemens, Gablonzer Straße 16 – **Fleur Marie und Leon**

Tomic Edita und Pavle, Dehenwang 1 – **Paula**

Trifkovic Anda und Milan, Greinerstraße 11 – **David**

Steiner Monika und Ewald, Hofwiese 7 – **Julia Theresia**

Zwicklhuber Mag. Claudia und Dipl.-Ing. (FH) Rainer, Bahnhofstraße 25 – **Timo**

Beer Gabriele und Dr.med. Bernhard, Mühlberg 5 – **Clemens Bernhard Maria**

Schatzner Anna und Haller Thorsten, Hauptstraße 31 – **Lea**

Amatschek Katharina und Eckmayr Thomas, Gablonzer Str. 46 – **Moritz**

Radulj Ljiljana und Goran, Papiermühlstraße 19/3 – **Xenia**

Steinmaurer Doris und Markus, In der Scheiben 32 – **Elina**

Hörndler Manda und Helmut, In der Scheiben 37 – **Emilia-Laurin**

Dujlo Katica und Zeljko, Papiermühlstraße 37/5 – **Amanda Jaqueline**

Höllerich Karin und Norbert, Wilhelmshöhe 2 – **Florian**



Stallinger Andrea und Hem Sok-Pheng, Heiligenkreuz 15 – **Fabian Tao**

Saricicek Ingrid und Muammer, Gablonzer Straße 8 – **Aylin**

Hochzeit

Gruber Daniela und Hofer Peter, Gablonzer Straße 29

Roithmair Irmgard und Staska Gerhard, Hofwiese 58

Kadriji Feride und Zenuni Bekim, Gustermaierberg 2

Hartl Susanne und Ölsinger Herbert, Neuhofstraße 32

Forsthuber Sonja Mag.phil und Gruber Josef Ing., Kremsegger Straße 58

Gumpenberger Petra und Klausriegler Heinz, Kreuzberg 11

Winkler Beate und Mayrdorfer Günter, Hofwiese 2

Gratulationen zum Geburtstag

Dutzler Josef (82), Dirnberg 4

Straßmayr Klara (83), Regau 14

Brandstätter Willibald (80), Brucknerstraße 12

Kogler Anna (83), J.-Assam-Straße 3

Neubauer Johann (81), Welser Straße 2

Wögerbauer Antonia (83), Josef-Assam-Straße 3

Klingmüller Josef (82), Krift 20

Malzner Rosina (82), Hehenberg 30

Edlinger Leopoldine (90), Josef-Assam-Straße 3

Panhuber Amalia (81), Krift 26

Koch Magdalena (81), Bahnhofstraße 7

Wessely Harald (81), Josef-Roithmayr-Straße 5

Röck Anna (94), Josef-Assam-Straße 3

Winkler Franziska (89), Josef-Assam-Straße 3

Voglsang Maria (86), Josef-Assam-Straße 3

Öhlinger Marianne (84), Josef-Assam-Straße 3

Kraml Wanda (81), Burgfried 11

Spohner Franz (90), J.-Assam-Straße 3

Fellinger Anna (80), J.-Assam-Straße 3

Gärtner Kurt (91), Josef-Lederhilger-Straße 4

Weitzhofer Anna (90), Josef-Assam-Straße 3

Mirbek Ing. Gerhard (88), Stifterstr. 23

Grossinger Anna (80), Josef-Assam-Straße 3

Aichinger Ilse (84), Hauptstraße 13

Bruckmüller Johann (93), Hauptstr. 27

Mejstrik Theresia (83), Gablonzer Straße 33

Augeneder Maria (88), Gablonzer Straße 37

Bäumli Maria (94), J.-Assam-Straße 3

Rauch Ludmilla (84), Josef-Assam-Straße 3

Gärtner Rosa (83), Josef-Lederhilger-Straße 4

Leidinger Franz (88), Josef-Assam-Straße 3

Mayrhofer Ludmilla (86), In der Scheiben 30

Oberegger Helene (81), Gablonzer Straße 37

Türk Franziska (89), J.-Assam-Straße 3

Bruckner Franz (84), J.-Assam-Straße 3

Friedl Paul (81), Rudolf-Hundstorfer-Straße 10

Mitterhauser Maria (92), Josef-Assam-Straße 3

Öllinger Karl (83), Au 6

Wir bedauern

10 Todesfälle

Bruckmüller Maria, Hauptstraße 27, gest. in Kremsmünster, im 91. Lj.

Schnedt Theresia, Guntendorf 16, gest. in Kirchdorf/Krems, im 87. Lj.

Wimmer Walter, Pochendorf 18, gest. in Kirchdorf/Krems, im 49. Lj.

Zöllner Erwin, Josef-Lederhilger-Straße 16, gest. in Wels, im 87. Lj.

Agrill Theresia, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 74. Lj.

Wenzel Arthur, Ziegelmaierweg 15, gest. in Kremsmünster, im 94. Lj.

Richardt Josef, Franz-Lutzky-Straße 18, gest. in Wels, im 79. Lj.

Obernberger Josef, Krift 18, gest. in Kremsmünster, im 75. Lj.

Haus Theresia, Landwid 50, gest. in Kremsmünster, im 75. Lj.

Hofstadler Anna, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 83. Lj.

Bromberger Josef, Josef-Assam-Straße 12, gest. in Kirchdorf, im 71. Lj.





Prop & Berta

Mittwoch, 01.09.2004

10 Uhr, Kulturzentrum Kino

Prop & Berta

„kinospaß mit ferienpass“ Ab 5 Jahren, Trickfilm, 73 Minuten Der kleine, pummelige Herr Prop hat es wirklich nicht leicht: Sein frisch geerbtes Haus ist eine Bruchbude, seine Nachbarin die gemeinste Hexe der Welt, und eigentlich hat sich die ganze Stadt gegen ihn verschworen. Einzig die sprechende Kuh Berta ist stets auf seiner Seite Besonders aufpassen muss er auf den Bürgermeister und die Bärenrülsertröle. Der Film wird auch am Do, 2.9.2004 um 14:00 Uhr gezeigt.

Veranst.: Kulturverein AUSSERDEM

Mittwoch, 01.09.2004

14 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kiriku und die Zauberin

„kinospaß mit ferienpass“ Ab 8 Jahren, Zeichentrickfilm, 75 Min. Der Film ist ein afrikanisches Märchen, die Geschichte des kleinen Jungen Kiriku. Schon im Mutterleib beginnt er zu sprechen, und kaum hat er sich selbst auf die Welt gebracht, beginnt er auch schon, seine Umgebung zu erkunden. Im Dorf entdeckt er zwar viele Frauen und Kinder, aber kaum Männer. Denn die böse Zauberin Karaba hat das Dorf mit einem Fluch belegt und die Männer in ihr Reich entführt. Der Film läuft auch am Do, 2.9.2004 um 10:00 Uhr. Veranst.: Kulturverein AUSSERDEM

Freitag, 03.09.2004

19:30 Uhr, Aktivpark Stadlhuber

Livekonzert des Original Don Kosaken Chors

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Rokokokirche Kirchberg statt.

Veranstalter: Hotel-Pension-Gasthof-Erlebnispark Stadlhuber

Samstag, 04.09.2004

19:30 Uhr, Schloss Kremsegg

Spanischer Liederabend

Sigrun Kamleitner de Garcia singt Lieder von Manuel de Falla, E.Granados und Agustin Lara. Julia Randl liest Gedichte von Garcia Lorca. Am Klavier begleitet Mami Teraoka.

Veranstalter: Musica Kremsmünster

Sonntag, 05.09.2004

Pfarrwanderung zum Landsberg/Grünburg

Die Zufahrt bzw. der Zugang erfolgt vom Güterweg Pernzell bzw. Landsberg. Vom Straßenende beträgt der Aufstieg nur ca. 45 Minuten. Um 10 Uhr Hl. Messe, nachher sind Spiele vom Fachausschuss Ehe & Familie vorbereitet. Bei Schlechtwetter findet die Wanderung eine Woche später statt.

Veranstalter: Pfarrgemeinderat Kremsm.

Sonntag, 05.09.2004

9 - 14 Uhr, Stift Kremsmünster

11. Fotobörse

Alle die keinen eigenen Tisch mieten möchten bietet der Fotoclub die Möglichkeit Einzelstücke gegen eine geringe Provision über den Club zu verkaufen. Die Geräte werden am Tisch des Clubs angeboten, sollten sie nicht verkauft werden entstehen keine

Die 11. Fotobörse findet am So, 5. September im Stift statt



Kosten. Nähere Informationen über die Fotobörse erhalten Sie bei Klaus Siegl unter Tel. Nr. (07583) 63 63 bzw. b.k.siegl@newsclub.at
Veranstalter: Fotoclub Kremsmünster
E-mail: b.k.siegl@newsclub.at
Web: <http://www.meineseite.i-one.at/fotoclub>

Sonntag, 05.09.2004

ÖAV-Tour Gasslhöhle

Beeindruckende Tropfsteinhöhlen Aufstieg von Ebensee durch das Rindbachtal in ca. 2 1/2 Std. Anmeldung: Franz Schaufler, Tel. Nr. (07583) 78 47
Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

Montag, 06.09.2004

18:30 Uhr, Schloss Kremsegg

Ist der Einzelhandel in der Sackgasse?

Mit den Veränderungen in der Handelswelt Schritt halten können, das ist das Thema von Ortsmarketing und Junge Wirtschaft Kremsmünster mit FIT-Wissen nach Maß

Inhalt: Längst schon ist es spürbar: Die Handelswelt hat sich verändert. Der Konsument sieht sich einer Flut an Angeboten ausgesetzt – die Auswahl ist riesig. Ist es immer nur der beste Preis, der zählt? Was tun gegen stagnierenden oder rückläufigen Konsum? Welche Studien gibt es dazu? Und: können Sie als Handelsunternehmen aktiv gegensteuern?

Das Unternehmen FIT (Firmen Intern Training) steht für Kompetenz in der Beratung und Strategiearbeit zu unternehmerischen Herausforderungen. Mit dieser Veranstaltung sollen jene Einzelhandels-Unternehmen angesprochen werden, die den Trends des Marktes auf die Spur kommen wollen. Vom Käuferverhalten bis zur Bedeutung neuer Medien, von der Kundenbindung bis zum Tiefpreiskampf werden alle relevanten Punkte erläutert – eine angeregte Diskussion darüber kann im Anschluss an den Workshop gerne stattfinden. Eintritt frei.

Anmeldung bis Do. 2. September erbeten bei Georg Blaha, Tel. (07583) 84 97 oder Sandra Taibon, Tel. (07583) 502 99, sandra.taibon@contentschmiede.at

www.kremsmuenster.at > Termine

Mittwoch, 08.09.2004

14:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Eine Hexe in unserer Familie

„kinospaß mit ferienpass“ Ab 8 Jahren, Komödie, 82 Minuten Maries kleiner Bruder Lillen nervt. Ihre neue Freundin Makka hat eine Kristallkugel, die angeblich Wünsche erfüllt, also wünscht sich Marie, dass ihr Bruder verschwindet. Am nächsten Tag kommt die neue Babysitterin Gerda. Die beiden Mädchen sind nun fest überzeugt, sie wäre gekommen, um Lillen zu holen. Aber das wollte Marie eigentlich nicht: eine Hexe, die ihren kleinen Bruder frisst! Fortan tut sie alles, um Lillen aus den Klauen der vermeintlichen Hexe zu retten. Ist sie nun eine oder doch nicht? Der Film wird auch am Donnerstag, 9.9.2004 um 10:00 Uhr vormittags gezeigt.

Veranstalter: Kulturverein



Mittwoch, 08.09.2004

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Historias Minimas

Tausende Kilometer südlich von Buenos Aires reisen drei Menschen durch Südpatagonien. In atmosphärischer Dichte erzählt der Regisseur von den sich kreuzenden Bahnen der Menschen, ihren Geschichten, vermeintlichen Zielen und vor allem von den Träumen, denen sie bis ans Ende der Welt folgen. Veranstalter: Kulturverein



Veranstalter: Kulturverein



Sonntag, 12.09.2004

Familienwandertag

Start: 13 - 13:30 Uhr am Stiftsparkplatz
Ziel: Familie Ölsinger, vlg. Zeininger (Mairdorf 20)
ab 15:30 Uhr Dämmerchen mit der Markt-Musikkapelle Kremsmünster
Veranstalter: ÖVP Kremsmünster

Sonntag, 12.09.2004

ÖAV-Tour Ellmauer Halt (Gamsängersteig)

Anspruchsvoller Klettersteig zum höchsten Kaisergipfel Anmeldung: Gerhard Binder, Tel. Nr. (07583) 206 59 oder gbi@aon.at
Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Sonntag, 12.09.2004

Naturfreunde Bergtour – Hochtor

Nähere Informationen in den Naturfreunde-Schaukästen
Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster

Samstag, 18.09.2004

20 Uhr, Schloss Kremsegg

Kabarett Ludwig Müller: Schnurlos

Schön anziehen bitte! Die oberösterreichische Hangseitige, das Vorzeigeverversicherungsunternehmen mit Weitblick, lädt alle zur heißen Schlacht ums kalte Budget. Ludwig Müller alias Alois Mühlegger übernimmt das Rahmenprogramm. Höhepunkt ist die offizielle Nennung und Beseitigung der erfolglosesten Mitarbeiter. „Schnurlos“ ist das bisher meistgelobte Programm des sprach- und wortwitzverliebten Ludwig Müller, mittlerweile ein Stammgast in Kremsmünster.

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM

Web: <http://www.kabarett-comedy.com>

Sprachwitz, Wortwitz, Ludwig Müller: am 18. September wieder in Kremsmünster



Sonntag, 19.09.2004

20 Uhr, Bezirkssporthalle Kremsm.

Rainhard Fendrich

Rainhard Fendrich zog sich im Winter auf seine mallorquinische Finca zurück. Die kreative Kraft, die Fendrich daraus schöpft, präsentiert er jetzt auf seiner neuen CD „aufLEBEN“ – ein Album, das vor allem durch seine Vielseitigkeit besticht.

Veranstalter: Kulturreferat der Marktgemeinde Kremsmünster; Kartenvorverkauf: Trafik Lesjak, Auri's Cafe und Shop, Raiffeisenbank, Ö-Ticket

Sonntag, 19.09.2004

ÖAV- Tour Tamischbachturm

Lohnendster Aussichtsberg im Gesäuse, Aufstieg von der Hackenschmiede über die Ennstaler Hütte, ges. Gehzeit ca. 6 Std. Anmeldung: Hans Soringauer Tel. Nr. (07583) 84 68

Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

Samstag, 25.09.2004

19:30 Uhr, Schloss Kremsegg

B.Ö.F. - Bayerisch-Österreichische-Freundschaft

Ausdruckskraft, Unverwechselbarkeit und höchste Klangdynamik, das sind die Attribute, die sich Heinrich Stettner, Bass-Posaunist und Arrangeur, auf die Fahnen geschrieben hat. Er sammelt virtuose Blechbläser um sich, um gemeinsam über alle Stilepochen hinweg intensiv zu musizieren. Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und Moderne werden gleichermaßen auf höchstem Niveau präsentiert.

Veranstalter: Musica Kremsmünster

www.kremsmuenster.at > Termine

Sonntag, 26.09.2004

ÖAV- Tour Hohe Nock

Aufstiegsroute wird noch bekanntgegeben 1 200 Hm im An- Abstieg Anmeldung: Raimund Schützenhofer Tel.Nr. (07583) 20 08 3
Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

Sonntag, 26.09.2004

Erntedankfest

8:30 Uhr Stift - 9:00 Uhr Kirchberg - Deutsche Bauernmesse - von Annette Thoma u. Otto Steinberger für gemischten Chor und Orgel, Erntedanklieder von J.S. Bach und W. Trapp; Orgel und Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Dienstag, 28.09.2004

19:30 Uhr, Pfarrheim Kremsmünster

Kremsmünster in der Zeit der Reformation

Vortrag von Mag. Dr. P. Rupert Froeschauer Vergangenen Herbst bewegte der Film „Luther“ die Gemüter und eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Reformation war bei manchen die Fol-

Fr, 24.09. und Sa, 25.09.2004

Fr, 24. 9., 12:00 Uhr, Marktplatz:

Start zum „Kremsmünsterer Luftlauf“

24 Stunden lang werden möglichst viele Menschen zu einem selbst gewählten Zeitpunkt in einem selbst gewählten Tempo eine beliebig lange Strecke laufend oder gehend/walkend absolvieren, um schlussendlich eine möglichst große Anzahl an Kilometern auf einem

Fahrrad-Rikschadienst zwischen Marktplatz und Rathausplatz - wer wird Ihr Rikschafahrer während des Luftlaufes sein?



ge. Da Kremsmünster und seine Pfarren von der protestantischen Bewegung im 16. Jhdt. auch gestreift wurde, und die Lehre Luthers auch im Kloster Eingang gefunden hat, wird zu diesem Vortrag über diese Zeit eingeladen. Eintritt: Euro 4,00
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Kremsmünster

Samstag, 02.10.2004

15 Uhr, Gasthaus König

Musikantentreffen

Samstag, 02.10.2004

20:30 Uhr, Stiftsschank

Jugendball

Veranstalter: Katholische Jugend

Sonntag, 03.10.2004

ÖAV- Tour Dümmlerhütte

Familienwanderung Aufstieg vom Gleinkersee in ca. 2 Std., 690 Hm Anmeldung: Roman Rodler Tel.Nr. (0664) 434 33 83
Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

750m-Rundkurs im Ort zurückgelegt zu haben. Die dabei im Vergleich mit einem Auto eingesparte Menge des Treibhausgases CO² wird berechnet und sichtbar gemacht. Jede/r - ob älter oder jünger, einzeln oder als Gruppe - ist zum Mitlaufen herzlich eingeladen. Für Erfrischungen wird bei der Labestelle (Start-Ziel-Bereich) gesorgt sein. Als kleine Sensation darf das Antreten der Olympiadritten im 1500m-Lauf von Atlanta Theresia Kiesl betrachtet werden.

Die Landtagsabgeordnete wird nach ihrem schweren Reitunfall erstmals wieder die Laufschuhe schnüren und die letzten dreißig Minuten mitlaufen. Voranmeldung unter der Telefonnummer (0650) 838 86 66 (Mag. Manfred Weigerstorfer). Anmeldung für kurz Entschlossene 23 Stunden lang beim Start auf dem Markt-

Sonntag, 10.10.2004

ÖAV- Tour Blockheide

Wanderung im Naturpark bei Gmünd Anmeldung: Franz Schaufler Tel. Nr. (07583) 78 47
Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

Samstag, 16.10.2004

9 - 13 Uhr, Stift Kremsmünster

Baby- und Kinderartikelmarkt

Verkauft wird gut erhaltene Herbst- u. Winterbekleidung, Größe 0-12 Jahre, gut erhaltenes u. vollständiges Spielzeug, Wintersportartikel (Schi, Snowbord, Schlittschuhe, etc.), Kinderwagen bis VP EUR 110,-, Autositze, Hochstühle, Dreiräder, Fahrräder; kein Kriegsspielzeug, keine Stofftiere, Unterwäsche, Strumpfhosen und Socken. Warenannahme: Fr, 15.Okt. 2004 von 9-16 Uhr. Bitte die Teile beschriften, zB Latzhose rot, Gr. 80, Euro 3,-, und auf eine Liste schreiben. Nähere Infos bei Christina Huemer-Fistelberger, Tel. (0669)10 27 66 94.

SAMSTAG, 25. September, Marktplatz:

09:00 – 13:00 Durch das Programm führt Moderator Thomas Wackerlig
09:00–11:30 „Lang- und Kurzstreckenfrühstück“ mit Kilometerratespiel
09:30–09:45 und 11:00 – 11:45 „Flying for Fantasy“ - Märchenreise mit Dr.Glück
10:00–11:00 und 12:00 – 13:00 Dr. Glück ist als Clown unterwegs
10:00–11:00 Wette: Auto gegen Fahrrad
10:00–12:00 Fahrradcodierung
09:00–13:00 Station: „Was ich schon immer sagen wollte ...“
09:00–13:00 Spielfläche für Kinder (Stelzen, Pedalos, ...)
09:00–13:00 Fahrradrikschadienst zwischen Marktplatz und Rathausplatz
09:00–13:00 Testen Sie Ihre körperliche Verfassung auf dem Energierad
09:00–13:00 Infostand zur sanften Mobilität
09:00–11:00 Belohnungen für Radfahrer und Fußgänger, die das Zentrum erreichen
12:00 Ende (Zieleinlauf) des Kremsmünsterer Luftlaufs
Veranstalter: UFO-Team Kremsmünster

www.kremsmuenster.at > Termine

Samstag u. Sonntag, 16. u. 17.10.2004

Naturfreunde –Bergtour mit Hüttenabschlussfeier

Nähere Informationen in den Naturfreunde-Schaukästen
Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster

Sonntag, 17.10.2004

ÖAV - Tour Gr. Maireck

Rundtour mit Blick auf die Gesäuseberge, Aufstieg von Pälzau über die Seisenalm, Abstieg über die Spitzenstein-Klamm, ges. gehzeit ca. 5 1/2 Std. Anmeldung: Hans Soringauer tel. Nr. (07583) 84 68
Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Sonntag, 26.10.2004

ÖAV Rundwanderung in Hinterstoder

Ges. Gehzeit ca. 4 Std. Anmeldung: Hermine Grall, Tel. (0664) 490 10 51
Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster



Samstag, 02.10.2004

20 Uhr, Kulturzentrum Kino Auftakt zu den 1. Kremsmünsterer Notfall- und Sicherheitstage

Kabarett: „Kremsmünster kann nicht Chicago werden“

... dafür sorgen Helmut Boldog, Judith Fuderer, Jakob Friedrich, Wolfgang Eglseer, Franz Lachersdorfer und Rudolf Lughofer

Nach der Vorstellung Bauernbüffet; Eintritt: EUR 10,- inkl. Buffet; Kartenvorverkauf Trafik Lesjak und Cafe Auris
5 Kabarettbesucher, die auch am 3. Oktober die Veranstaltung in der Bezirkssporthalle besuchen, nehmen an der Verlosung schöner Preise teil
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Kremsmünster

Sonntag, 03.10.2004

9 - 18 Uhr, Bezirkssporthalle

1. Kremsmünsterer Notfall- und Sicherheitstage

Programm Vormittag:

9 Uhr: Begrüßung und Eröffnung
9:30 Uhr: Psych. Krisen
10 Uhr: Neues aus der Ersten Hilfe
10:30 Uhr: Vergiftungen und Verbrennungen
11 Uhr: Unfallverhütung im Haus und unterwegs

Programm Nachmittag:

13:30 Uhr: Einbruchsicherung (Gendarmerie)
14 Uhr: Brandverhütung mit Versuchen (Brandverhütungsstelle)
14:30 Uhr: Atomarer Unfall (Zivilschutzverband)

15 Uhr: Feueralarm - Evakuierung der Hauptschule durch FF und RK
16 Uhr: Jugendschutz-Alkohol-Drogen mit Kabarett (Zivilschutzverband)
Vorführungen und Ausstellungen In der Bezirkssporthalle: Feuerwehr: Bergeschere (FF Kremsmünster) Feuerlöscherüberprüfung (FF Irndorf)
10 – 11 Uhr und 13 bis 14 Uhr Hebekissen (FF Krühub) Menschenrettung (FF Irndorf)

Brandverhütung: div. Versuche (Brandverhütungsstelle Linz)

Rotes Kreuz Laienreanimation, „erweiterte“ Erste Hilfe (Defi, Puppen, Schminken m. Versorgung)
Auto und sonst. Gerätschaft Rufhilfe
Zeltaufbau (Jugendrotkreuz) Verbandskastenaktion, Life-key

Zivilschutzverband
Infostand Gendarmerie
Fahrradkodierung

Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst
Motorradsitzen für Kinder (Fotos)

AUVA: Videos zu den Themen Sicherheit am Arbeitsplatz, Sicherheit im Bereich Schule und Erste Hilfe sowie Überblick über verschiedene Materialien

ARBÖ Reaktionstestgerät Kindersitze
Verkauf von Warnwesten Institut f. Aktive Prävention Vortrag „Vorsicht Banane!“ mit Video-Präsentation und Info-Material

Sozialversicherung der Bauern Filmvorführung Kinder-Sicherheit

Vor der Bezirkssporthalle: Drehleiter
Fahrt m. Feuerwehrauto u. Spritzen für Kinder (Fotos)

Vorführung: Brandlöschung mit Feuerlöscher SMART-Aufprallsimulator

Eintritt frei - Veranstalter: Gesunde Gemeinde Kremsmünster



Stars aus der heimischen Kabarettsszene machen am Sa, 2. Oktober den Auftakt zum „Notfall- und Sicherheitstag“ am 3. Oktober



Neuer Stiftspfarrer: Pater Wolfgang Pichler

Pater Wolfgang Pichler aus St. Konrad übernimmt die Nachfolge von Pater Christoph Eisl als Stiftspfarrer von Kremsmünster. Pater Wolfgang ist im Stiftsort kein unbeschriebenes Blatt: fast ein Jahrzehnt lang war er bis 1992 als Kaplan von Kirchberg tätig. „Ich habe aus dieser Zeit noch viele schöne Kontakte und Erinnerungen“, freut sich der 47-jährige auf seine Rückkehr, „besonders interessant wird es, meine Schüler von damals als nunmehr Erwachsene wieder zu treffen.“

Nach dem Besuch des Stiftgymnasiums Kremsmünster trat der gebürtige Mühlviertler 1977 ins Benediktinerkloster ein und studierte anschließend in Rom. Nachdem er in Kirchberg und Vorchdorf als Kaplan arbeitete, übernahm er 1999 mit St. Konrad seine erste eigene Pfarre und betreute die letzten beiden Jahre auch Grünau dazu.

1983 half der verstorbene Bäckermeister Willi Eglseer dem jungen Kaplan in Kremsmünster zu rascher Bekanntheit: „Der Willi hat mich einfach mitgenommen, wenn er zweimal in der Woche ‚ins Gei gefahren‘ ist und hat mir alle Häuser und deren Bewohner vorgestellt“, erinnert sich der neue Pfarrer an seinen ersten Start im Stiftsort, „mit seiner offenen Art hab ich in raschester

Pater Christoph Eisl übergibt seinem Nachfolger Pater Wolfgang Pichler (rechts) symbolisch mit dem Pfarrlogo auch seine Pfarre



Zeit eine Menge Menschen und deren Geschichte kennen gelernt.“

Mit Pfarrschwester Domitilla, Kaplan Pater Johannes Czempirek und dem jungen, aktiven Pfarrgemeinderat unter Obmann Roman Sinnhuber steht Pfarrer Pichler ein bewährtes Team zur Seite. „Ich freue mich auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat und auf gemeinsame Schritte der Entwicklung mit der Bevölkerung“, ist der begeisterte Radfahrer und Bergwanderer gerüstet für seine neue Aufgabe; „ich möchte auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen und zu einem guten und glücklichen Miteinander in Kremsmünster beitragen.“

Stellenangebote

Die Stadtgemeinde Bad Hall sucht für die Landesgartenschau 2005 **diverses Personal** für Veranstaltungen, Kassendienste, Pflege der Gärten, Aufsichtspersonal, Führungspersonal, Ordnerdienste usw. Interessenten melden sich bei der Stadtgemeinde 4540 Bad Hall, Hauptplatz 5, Tel. Nr. (07258) 77 55-43.

Sonn- und Feiertag frei und Freude am Job als **Küchenhilfe**? Dann sind Sie bei uns richtig, 30-Stunden-Woche, Gasthof KÖNIG, Tel. (07583) 52 17 oder (0664) 442 43 66

Wohn-/Geschäftsraum

Altwohnhaus mit Nebengebäude, 90 m² Wohnfläche, 800 m² Grund, saniert, Zentralheizung, sofort beziehbar, zu verkaufen. Auskunft unter Tel. Nr. (0732) 34 77 29, Frau Pihringer, Lina-Weitlaner-Weg 6, 4550 Kremsmünster

54 m² Wohnung, Lange Stiege 3, ab August vermieten, Auskunft unter (0664) 400 26 80 ab 17 Uhr

Ca. 700 m² Lagerfläche (auch teilbar) und ca 300 m² Büro-/Verkaufsfläche am Standort Hauptstraße 28 zu vermieten; Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 84 06

Verkaufte geförderte Eigentumswohnung in zentraler Lage (Hofwiese), 57 m², mit voll eingerichteter Kochnische, gute Raumaufteilung, sonnige Loggia,

eigener Autoabstellplatz und eigenes Kellerabteil, Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 82 32

100 m² Wohnung (2 Einheiten mit 40 und 60 m²), Sonntagberg, teilmöbliert, Terrasse und Gartenbenützung ab Oktober zu vermieten, Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 76 82 abends

Ab sofort 77 m² große Bürofläche (Neubau) zu vermieten; Arbeitsplatz Kremssegg; Auskunft bei Lechenauer GmbH & Co KG, Bad Haller Straße 21, 4550 Kremsmünster, Tel. Nr. (07583) 67 61 oder (0664) 450 56 52

Geschäftslokal mit Auslagen im Ortszentrum von Kremsmünster zu verkaufen oder zu vermieten; Geschäftsfläche: 250–350 m²; Das Geschäft ist sehr gut teilbar, da es über zwei Eingänge verfügt und somit auch für zwei Mieter bestens geeignet ist. Geeignet für Verkauf-Lager-Büro/Gewerbe; Sofort beziehbar! Besichtigung–jederzeit nach tel. Vereinbarung Tel. Nr.(07228) 64 60-321 od. (0664)421 36 49

SelbA: Lebensqualität für die reiferen Jahre

SelbA ist ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm – interessant für alle ab 55. Ein einjähriges Training mit der speziellen Kombination von:

aufbauendem Gedächtnistraining, Training der geistig-körperlichen Beweglichkeit (Psychomotorischem Training), Erleichterungen für den Alltag und Gesprächen zu Lebensfragen (Kompetenztraining)



Mit SelbA wird eine prozessorientierte Altenbildung eingeleitet, wird präventiv die Selbstständigkeit länger erhalten, werden dementielle Veränderungen verzögert, positive Auswirkungen auf den Gesundheitszustand erreicht.

Nächster Kurs: 25 Treffen ab Do, 30. September 2004, 9 Uhr, Pfarrheim. (Schnupperstunde kostenlos). Nähere Informationen: Christine Sinnhuber, Tel. Nr. (07583) 73 92, Martha Penninger, Tel. Nr. (07583) 428 69 oder Theresia Pöcksteiner, Tel. Nr. (07583) 207 49

Orgelpfeifen für die eigenen vier Wände

Ein schönes Stück Geschichte für Kunstliebhaber gibt es beim Erntedankfest am 26. September zu erwerben: Die Stiftsorgel piff aus dem letzten Loch und wurde bereits abgebaut. Die rund 4.000 Orgelpfeifen werden nun zum Kauf angeboten. Ab fünf Euro ist jeder Interessent dabei. Um ca. 600.000 Euro baut die Firma Kögler aus St Florian derzeit an der neuen Orgel, von der sich der Rektor der Stiftskirche, Pater Alfons Mandorfer dann „Orgelgenuss vom Feinsten“ erwartet.

„Zu den Besten gehörte unsere 1682 erbaute Orgel leider nie“, bedauert Pater Alfons die Situation, „aber seit dem letzten Umbau 1954 wurden die Schallöffnungen derart erweitert, dass seither weder Ton-Charakter noch Lautstärke für Insider zufriedenstellend waren.“ Der Zahn der Zeit nagte auch kräftig an dem gut 300 Jahre alten Instrument, sodass im gesamten Werk der Holzwurm hauste und Korrosion und Oxydation die richtige Einstellung der Elektromagnete praktisch unmöglich machten.

Totalausfall der Orgel

„Vor einiger Zeit stellte ein Totalausfall der Orgel während der „Orgelsolomesse“ von Mozart unsere Stiftsorganistin

Pater Christoph Eisl und Pater Alfons Mandorfer (rechts) freuen sich auf den Verkauf der alten Orgelpfeifen



Mag. Ingrid Achleitner ordentlich auf die Probe“; unterstreicht Pater Alfons die Notwendigkeit des Orgelneubaus. Die bisher elektrisch unterstützte Orgel wird jetzt wieder von einer rein mechanischen Orgel ersetzt, wobei das alte Gehäuse wieder verwendet wird. Spätestens zu Weihnachten 2004 dürfen sich die Kirchenbesucher auf einen neuen Klang freuen.

600.000 Euro

Den Löwenanteil der 600.000 Euro wird das Stift übernehmen, hofft jedoch auf die Unterstützung vom Land OÖ und der Pfarrbevölkerung. So soll im Anschluss an das Erntedankfest am 23. September ein Großteil der zum Teil historischen Orgelpfeifen zum Kauf angeboten werden. Von kleinen Einzelstücken ab 5 Euro bis hin zu mehreren Pfeifen, die zu ansprechenden Arrangements zusammengestellt werden, soll für alle Käuferschichten das passende Erinnerungsstück zu finden sein.

Biotonnen-Einlegesäcke

Über Initiative des Umweltausschusses und unseren Biomaterial-Entsorgers Johann Mayr, vulgo Eckbauer, bietet die Gemeinde ab sofort 100%-kompostierbare Einlegesäcke für Biotonnen an. Um eine saubere Entsorgung des Bioabfalles zu ermöglichen, sollten die vom Abfallverband verwendeten Einlegesäcke für die in Kremsmünster gebräuchlichen 23-l-Tonnen auch in unserer Gemeinde eingesetzt werden.

Besonders im Sommer stellen sich Fäulnisgerüche, Maden, Schimmel ein und im Winter gefriert der Bio-Müll im Eimer an. Dadurch entstehen unsaubere, unhygienische Zustände, die einen entsprechenden Reinigungsaufwand erfordern und Ihren guten Willen als umweltbewusste Mitbürger/innen immer wieder auf die Probe stellen.

Biologische BIOsäcke

Die Einlegesäcke bestehen zum großen Teil aus Stärke und synthetischen kompostierbaren Materialien, werden vom Abfallverband vertrieben und schon in vielen Gemeinden für eine saubere, leichtere Bio-Müllentsorgung verwendet. Durch die Nutzung von Einlege-

säcken entfällt die ständige unliebsame Reinigung der Bio-Eimer und der Entsorger kann den Bioabfall problemlos aus dem Eimer entfernen. Aufgrund der Beschriftung der Einlegesäcke ist eine Verwechslung mit anderen Plastiksäcken nicht möglich - diese werden auch nicht angenommen. Heiße Speisereste erst im abgekühlten Zustand einfüllen.

Der Preis für eine Rolle mit 15 Stück Einlegesäcken beträgt EUR 3,50. Diese Säcke sind aus Maisstärke und daher 100% kompostierbar. Damit ist wieder ein kleiner Schritt in Richtung Kundenzufriedenheit und Steigerung der Lebensqualität in Kremsmünster getan. Zu kaufen gibt es die Säcke in der Finanzabteilung des Gemeindeamtes bei Christiana Jäger, Rathaus, Zimmer 12, oder auch beim „Eckbauer“.

Pilates-Training für Anfänger/Fortgeschrittene

Die neue Trainingsmethode fand im Frühjahr grossen Anklang. Daher wird das Pilates-Training für Anfänger und leicht Fortgeschrittene wieder angeboten. Ziel ist eine Verbesserung der Balance, Beweglichkeit, Körperhaltung, Koordination, Atmung, Muskelaufbau, Konzentration und der Ausdauer.

Nächster Kurs: 10 Abende, Kursort: Kindergarten Markt (Seiteneingang), Kosten: EUR 50,00, Termine: ab Di 05. Oktober 19:30 – 20:30, ab Do 07. Oktober 19:30 – 20:30; weitere Kurse und Trainingsmöglichkeiten auf Anfrage. Informationen und Anmeldung: Erika Lachmayr – Dipl. Body-Vitaltrainer, Gustermaierberg 34, 4550 Kremsmünster, Tel. (0664) 420 54 89, E-Mail: lachmayr@utanet.at

Pilates: Balance, Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination, ...





Krems-
münster

hat

viel
zu bieten



Errichtung von Fertigteilhäusern in Kremsmünster – Neuhofstraße:

- Direkte Abwicklung über Baurträger, ein Ansprechpartner (Verkauf, Planung, Abwicklung bis Bezug)
- Toplage mit Alpenblick
- 400 – 1000 m² Parzellen möglich
- Einfamilien – Doppelhäuser jeder Größe frei wählbar
- Individuelle Bebauung und Planung möglich

Preisbeispiel 1:

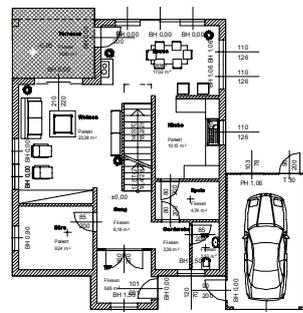
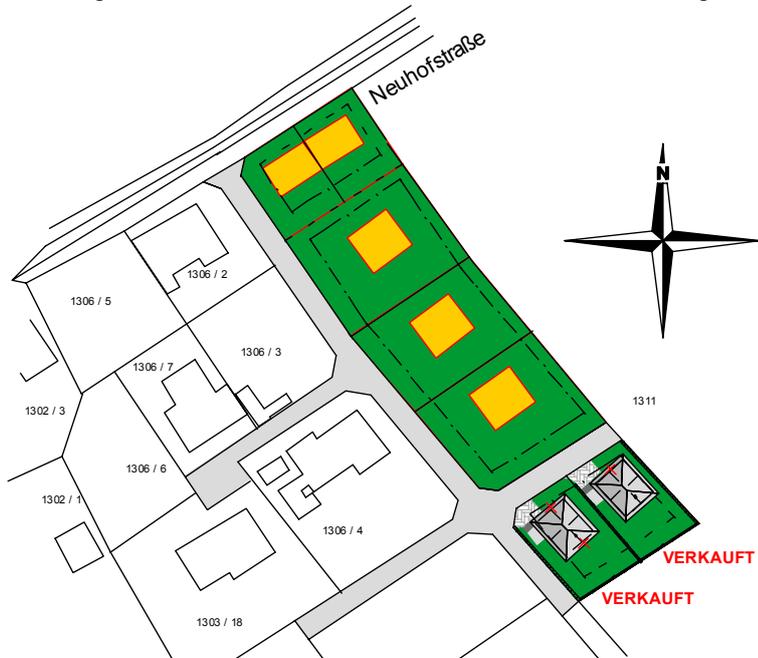
Doppelhaushälfte ca. 120m² WNFL – fast schlüsselfertig, ca. 400m² Grund, ca. 80m² Keller inkl. Erdarbeiten, FT – Garage,

ohne Abgaben, Gebühren - Steuern, Anschlusskosten, Vermessungskosten **ab 215.000.- €**

Preisbeispiel 2:

Einfamilienhaus ca. 150m² WNFL – fast schlüsselfertig, ca. 800m² Grund, ca. 90m² Keller inkl. Erdarbeiten, FT – Garage mit Carport,

ohne Abgaben, Gebühren - Steuern, Anschlusskosten, Vermessungskosten **ab 275.000.- €**



IMMO – Baurträger GmbH

Welserstraße 51
Bmst. Ing. Pospichal, MSc
pospichal@immo-bautraeger.at

4550 Kremsmünster
Mobil 0664 / 16 22 122
www.immo-bautraeger.at

Freikarten für Rainhard Fendrich

Für Rainhard Fendrich war Kremsmünster immer ein guter Boden, schon vier Mal trat der Meister der Austro-Balladen in der Bezirkssporthalle auf, ein Mal sogar als Tourneebeginn. Das vergisst weder Fendrich, noch sein Management und so konnte die Gemeinde für die neue Tournee „aufLeben“ wieder einen Termin bekommen:

Sonntag, 19. September 2004, 20 Uhr, Bezirkssporthalle Kremsmünster

Neben Linz übrigens der einzige Termin in Oberösterreich. Das neue Album wurde übrigens bereits mit Platin ausgezeichnet und enthält beispielsweise mit „Engel“ eines seiner besten Lieder bisher.

Fendrich über „aufLeben“

Fendrich über sein neues Album: „aufLeben ist vielleicht mein ehrlichstes ...“

– „ich möchte, dass mir die Leute zuhören, und das gelingt mir nur, wenn ich beweglich und lernfähig bleibe ...“.

Ermäßigungen

Nur noch kurze Zeit gibt es ermäßigte Eintrittskarten in der Trafik Lesjak und im Cafe-Shop Auri's: Stehplatz um EUR 25 statt EUR 27, Sitzplatz um EUR 32 statt EUR 35.

Der Grund dafür ist das Jubiläum „20 Jahre Bezirkssporthalle Kremsmünster“.

Freikarten

Wer die Frage „Wie oft hat Rainhard Fendrich bereits ein Konzert in der Bezirkssporthalle Kremsmünster gegeben“ bis Dienstag, 7. September 2004



Fendrich live: so kennt ihn Kremsmünster

richtig beantworten kann (Tip: 1x, 5x oder 17x), hat die Chance auf zwei Freikarten. Bitte senden Sie ein E-Mail an gemeinde@kremsmuenster.at oder ein Schriftstück an die Marktgemeinde 4550 Kremsmünster mit dem Betreff „Fendrich in Kremsmünster“ und der richtigen Antwort.

Am 8. September 2004 findet die Verlosung statt. Der Gewinner wird unmittelbar verständigt.

Feiertagsdienst Ärzte

Tag Zahnarzt

- 05.09. Dr. Armin Dorninger**
4563 Micheldorf (07582) 625 36
- 12.09. Dr. Renate Berger**
4560 Kirchdorf (07582) 620 72
- 19.09. Dr. Dietmar Aichberger**
4563 Micheldorf (07582) 634 30
- 26.09. Dr. Gerd Feldkirchner**
4560 Kirchdorf/Krems (07582) 621 35
- 03.10. Dr. Laszlo Czajlik**
4552 Wartberg/Krems (07587) 69 16
- 10.10. Dr. Fritz Huemer**
4643 Pettenbach (07586) 88 20
- 17.10. Dr. Irina Pramhofer**
4553 Schlierbach (07582) 830 20
- 24.10. Dr. Gerlinde Milajkovics**
4580 Windischgarsten (07562) 85 01
- 26.10. Dr. Alfred Milajkovics**
4580 Windischgarsten (07562) 85 01
- 31.10. Dr. Eveline Schoderböck**
4550 Kremsmünster (07583) 76 27
- 01.11. Dr. Robert Schoderböck**
4550 Kremsmünster (07583) 76 27

Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141

(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144



Ersthelfer = Lebensretter

Der nächste Erste-Hilfe-Kurs in Kremsmünster beginnt am 23. Sept., 19 Uhr.

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Gendarmerie	133
Rettung	144
Aktueller Ärztedienst	141
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst	
(rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft	
(für "kleinere" Notfälle)	(0699) 11 08 14 01
Gemeinde-Bereitschaft	
(außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver	
(Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster.
Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn
 E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at
Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr.
Redaktionsschluss: November/Dezember 2004: Donnerstag, 14. Oktober 2004